

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 136.

Dienstag den 14. Juni

1881.

Bekanntmachung.

Freitag den 17. Juni cr. Nachmittags 4 Uhr wird der 1881r Klee-Ertrag eines zum Bahneigenthum gehörenden Acker von 17 Ar Flächengehalt, belegen in der Nähe der Kupfermühle, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juni 1881.

Königl. Eisenbahn-Bauinspektion.

J. B.: Usener.

13826

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr will Frau Georg Ludwig Usinger Wittwe, Kunigunde, geb. Volk dahier, als Vormünderin ihrer vier minderjährigen Kinder das denselben gehörige, an der Elisabethenstraße 8 zwischen Christoph Hupfeld Wittwe und Mathilde Bühl belegene dreistöckige Wohnhaus nebst 47 Ruthen 56 Schuh oder 11 Ar 89,00 Q.-M. Hofraum und Gebäudefläche, taxirt 75,000 Mark, in dem Rathhaussaale, Marktstraße 16 dahier, abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. Juni 1881. Der 2te Bürgermeister.

13971

Coulin.

Die Prüfung der isr. Religionsschule

wird Mittwoch den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr in dem Schulgebäude auf dem Marktplatz abgehalten. Die verehrl. Eltern der Schüler, sowie alle Freunde dieser Schulanstalt werden hierzu ergebenst eingeladen.

82

Süskind, Rabbiner.

Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

Probe für I. und II. Tenor.

75

Kriegerverein „Germania“.

Heute Dienstag den 14. Juni Abends 9 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Delegierten des Frankfurter Krieger-Congresses; 2) Waldfest.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

97

Der Vorstand.

Otto Lommel, Uhrmacher, Dranienstraße No. 18,

empfiehlt sich zu Reparaturen von Uhren und Spieldosen u. unter Garantie.

13929

Zu verkaufen

ein Landauer mit 2 Pferden (Rappen), gut gefahren; Letztere werden auch allein abgegeben. Näheres Expedition.

13834



Bekanntmachung.

Wegen gänzlicher Abreise einer englischen Herrschaft werden heute Dienstag den 14. und morgen Mittwoch den 15. Juni, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Saale

16 Stiftstraße 16

ein hochfeines, fast neues Mobiliar durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Jacob Martini,
Auctionator.

166

Heute Dienstag,

Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, werden im Hause Albrechtstraße 41, Parterre, wegen Wegzug einer Familie nachverzeichnete Mobilien, als:

1 Kanape, 1 Kommode, 1 runder Tisch, sonstige Tische, Stühle, 4 Bettstellen, Matratzen, 3 Kleiderschränke, Waschtisch, Nachttisch, Küchenschrank mit Glasaufsatz, Anrichte, Spiegel, Bilder, Glas, Porzellan, Küchen- und Hausgeräthe u. u.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Ferd. Müller, Auctionator.

348

Heute

Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags:

Verkauf

von Möbel, Betten, Tischen, Stühlen, Schränken, Holz- und Polster-Möbel, Spiegeln, spanischen Wänden, Baderwannen u. s. w.

aus freier Hand

43 Schwalbacherstraße 43.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

182

Ein solides, fast neues Erkergestell in Eisen ist sehr billig zu verkaufen Langgasse 43, 1. Stock.

13851

Notizen.

Heute Dienstag den 14. Juni, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Kaufmanns
Gustav Schneider von hier gehörigen Mobilien u., in dem Hause
Dohheimerstraße 17. (S. heut. Bl.)
Versteigerung eines hochfeinen, fast neuen Mobilars u., in dem Saale
Stiftstraße 16. (S. heut. Bl.)

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, Haus- und Küchengeräthen u., in dem Hause
Albrechtstraße 41, Parterre. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der Nassauischen Landesbank, in dem hiesigen
Rathhause, Marktstraße 16. (S. Tagbl. 135.)
Hofraithe-Versteigerung der Erben der verstorbenen Philipp Adam Lang
Eheleute von hier, in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 16.
(S. heut. Bl.)

Drei vortreffliche **Padkisten**, für Möbeltransport geeignet,
zu verkaufen Zahnstraße 19, Parterre. 13919

Familien-Nachrichten.

Freunden und Bekannten widme ich die Trauer-
Nachricht von dem gestern Abend gegen 10 Uhr erfolgten
Hinscheiden meines theuren Vaters, des Post-Cassirers

Gustav von Vangerow,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 12. Juni 1881.

Isabelle von Vangerow.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmit-
tags 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 44,
aus statt. 13924

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
meine geliebte Mutter, die Wittwe des Schloßdieners
Ludwig Schneider, heute Sonntag Morgen 4 Uhr
nach langen, schweren Leiden sanft dem Herrn ent-
schlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet **Wittwe Pertz.**

Weilburg, den 12. Juni 1881.

13844

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem
schmerzlichen Verluste unserer lieben Frau, Mutter und
Großmutter,

Franziska Seib, geb. Weishaupt,

und allen denen, welche sie zur letzten Ruhestätte ge-
leiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
13924

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an unserem
herben Verluste, für die reiche Blumenpende und allen
Denjenigen, welche unsere liebe, gute, unvergeßliche
Schwester,

Marie Porsperger,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den vielen ver-
ehrlichen Jungfrauen und Herren Sängern unseren tief-
gefühlten Dank.

13843

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein älteres, aber rüstiges und durchaus zuver-
lässiges Ehepaar ohne Kinder, welches gegen-
eine mäßige Vergütung während der Zeit von etwa Juli bis
September das Landhaus einer hiesigen Herrschaft, welche zu
verreisen beabsichtigt, unter Aufsicht und Obhut nehmen will,
wolle seine Adresse unter A. B. C. an die Expedition d. Bl.
einreichen. 13889

Balramstraße 25a werden **Damenmäntel** nach Maas an-
gefertigt, verändert, gepußt, gewaschen zu billigen Preisen. 13832

**Damen- und Kinderkleider, sowie Herren- und
Damenhemden werden schön und billig angefertigt.
Näheres in der Exped. d. Bl.** 13933

Ein **schwarzer Frack** zu kaufen gesucht Schulgasse 17,
2 Stiegen hoch. 13848

Verzehrungs halber ein **Pianino** preiswürdig zu verkaufen
Helmundstraße 25a, Parterre 13938

Ein noch sehr gut erhaltener, weißer **Kinderwagen** mit
hohen Rädern zu verkaufen. Näheres Nerostraße 24. 13940

Ein gebrauchter **Damenkoffer** ist zu verkaufen verlängerte
Frankenstraße im Beckel'schen Gartenhaus. 13842

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer
dem Hause. N. Wellstraße 36, Vorderh., 3. Stock r. 13862

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Schulg. 10. 13943

Ein Waschmädchen w. Beschäft. N. Balramstraße 33, P. 13883

Ein Mädchen f. Konatstelle. N. Goldgasse 8, Stb., Dchl 13882

Ein anst. Mädchen, welches fein kochen, nähen und bügeln
kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in einem feinen
Haus. Näh. Grabenstraße 20, 2 Tr. hoch. 13881

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das serviren und bügeln
kann, auch sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine
Stelle. Näheres Steingasse 20, 2 Stiegen hoch 13970

Ein solides Mädchen, das nähen, bügeln und kochen kann,
4jähr. Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Näh. Marktstraße 29. 13953

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei größeren
Kindern oder als feineres Hausmädchen. Näheres Friedrich-
straße 15, 3. Stock im Hinterhaus. 13963

Ein gesittetes Mädchen aus guter Familie, gut empfohlen,
welches perfekt Kleider machen und bügeln kann, sowie die
Führung einer Haushaltung versteht, sucht Stelle als ang.
Jungfer, feineres Hausmädchen oder zur **Beaufsichti-
gung gr. Kinder**. Näh. Röderstraße 4, 1 St. rechts. 13921

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich
versteht, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 26, Hinterh. 13925

Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern
hat und auch zur häuslichen Arbeit willig ist, sucht Stelle.
Näheres Michelsberg 18. 13876

Einige **feinbürgerl. Köchinnen** von ausw. mit besten
Zeugnissen suchen Stelle. Näh. Hochstraße 4, Part. 13942

Ein junges, anständiges Mädchen aus guter Familie sucht
Stelle in einem ruhigen Haushalt. Näheres **Römerberg 1,**
Frontspitze. 13913

Ein ordentliches Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann
und in aller Hausarbeit gut erfahren ist, sucht zum 1. Juli
eine Stelle, am liebsten außerhalb. Näheres Adelhaidstraße 11,
1 Stiege hoch. 13879

Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung
vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Pelenenstraße 24 bei
Frauhardt. 13928

Ein **Mädchen mit jährigen Zeugnissen** sucht so-
fort eine Stelle als **Mädchen allein**. Näheres
Schwalbacherstraße 3, Hinterh. 13951

**Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Hotel-
Zimmermädchen** suchen Stelle durch
Ritter, Webergasse 15. 13869

Eine junge, gebildete Dame sucht Stellung als Gesellschafterin, Pflegerin eines Kindes oder zur Stütze der Hausfrau. Näh. im Paulinenstift. 13962

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle; dasselbe hat auch Liebe zu Kindern. Näheres Moritzstraße 28, Seitenbau. 13958

Ein starkes Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnissen, für jede Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Marktstraße 29. 13952

Ein starkes Mädchen vom Lande, zu aller Arbeit willig, sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 13966

Stelle suchen: Eine tüchtige Haushälterin, 2 gute Herrschaftsköchinnen, 2 Zimmermädchen, welche nähen und bügeln können, tüchtige Hotelhausburken und mehrere Bapjungen durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 13964

Ein junges Mädchen, das französisch spricht, gut nähen kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle als Bonne oder als feines Zimmermädchen. Offerten sub M. B. 444 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13916

Ein gewandtes Zimmermädchen, das nähen, bügeln und serviren kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 13945

Eine Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Näheres Hochstraße 4, Parterre rechts. 13680

Ein tücht. Mädchen, das bürgerl. kochen kann und alle Arbeit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 (Germania). 13945

Eine perfekte Herrschaftsköchin, sowie 1 bürgerliche Köchin und mehrere Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wünschen Stelle durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 13959

Eine perf. Herrschaftsköchin und eine feine Köchin mit 7 jähr. Zeugnissen suchen Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 13945

Ein zuverl. Diener mit besten Zeugnissen sucht Stelle in einem Bankgeschäft oder als Bureaudiener, Portier oder Cassenbote; ders. kann Caution leisten. N. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5. 13945

Ein tücht. Hotelhausburke sucht Stelle. Näh. Häfnerg. 5, II. 13946

Ein gut empf. Koch f. Stelle. N. Häfnergasse 5, 2 St. 13946

Ein kräftiger, junger Mann mit schöner Handschrift, in der Buchführung bewandert, sucht passende Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffer R. St. 1095 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 13939

Ein kräftiger, guterzogener Junge sucht Beschäftigung gleichviel welcher Art. Näh. Wellrichstraße 25, Vorderb., 2 Tr. 13918

Ein Hausburke sucht Stelle. Näheres durch Frau Herrmann, Marktstraße 29. 13967

Tüchtige Kellner, Diener und Hotel-Hausburken suchen Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 13965

Personen, die gesucht werden:

Eine gew. Näherin, die auf der Singer-Maschine nähen kann, findet ein Tag in der Woche Beschäftigung Adolphshöhe 22. 13880

Eine perfekte Maschinennäherin auf Wheeler & Wilson-Maschine wird gesucht. Näheres Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse im Leinenlager. 13923

Ein ordentliches Laufmädchen

gesucht Webergasse 8 im Mäntel-Geschäft. 13961

Gesucht durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5: Eine perfekte Kammerjungfer, welche französisch spricht, eine angehende Jungfer, eine Küchen-Haushalterin in ein Hotel (hoher Gehalt), zwei Hotel-Zimmermädchen, ein Herrschafts-Kutscher, ein junger Diener, sowie mehrere starke Haus- und Küchenmädchen. 13946

Gesucht: Eine Küchenhaushalterin in ein Hotel mit guten Zeugnissen, sowie mehrere einfache Dienstmädchen durch A. Eichhorn, Michelsberg 8. 13959

Eine perf. Herrschaftsköchin gegen hohes Salair sofort gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 13965

Eine feine, gediegene Kellnerin, eine perfekte Restaurationsköchin, ein feines Stubenmädchen, welches perfekt bügeln kann, und Küchenmädchen für Hotel gesucht durch

Ritter, Webergasse 15. 13965

Eine Haushälterin zu einem Wittwer gesucht durch Frau Böttger, Taunusstraße 49. 13932

Ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht Emserstraße 39. 13888

Gesucht wird für ein auswärtiges Manufaktur-Waaren-Geschäft eine gewandte Verkäuferin, die auch in der Confections-Branchen erfahren ist. Angenehme Stellung wird zugesichert. Schriftl. Offerten unter F. W. 666 werden in der Expedition d. Bl. erbeten. 13908

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Mauer-gasse 17 im Laden. 13968

Gesucht eine bürgerliche Köchin und 2 Mädchen für allein. Näheres Mauer-gasse 21, 2 Treppen hoch. 13949

Gesucht 1 Restaurationsköchin, 1 Beiköchin, 1 Kellnerin, 1 anständig. s. Mädchen zu einer einzelnen Dame, Mädchen für allein, 1 Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch

Fr. Herrmann, Marktstraße 29. 13953

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 13957

Ein gewandter Kellner für jeden Sonntag gesucht. Näh. im „Saalbau Nerothal“. 162

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Wohnungs-Anzeigen.

Gesucht:

Gesucht eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör (in der Nähe des Gymnasiums) von einer ruhigen Familie auf October. Offerten unter A. H. an die Exped. erbeten. 13873

Gesucht auf 1. October von einer kleinen, ruhigen Familie (pünktliche Pinszahler) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör (Mitte der Stadt). Off. sub W. 27 an die Exp.

Angebote:

Kleine Burgstraße 7

ist eine neuhergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten 13875

Herrnühlgasse 5 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13884

Langgasse 4 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13816

Oranienstraße 16 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 13944

Römerberg 19 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 13941

Schwalbacherstraße 9, 2 Etagen hoch, sind 1-2 möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 13839

Wellrichstraße 13 ist eine Kammer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 13926

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist zu vermieten Wellstraße 5, 1. Etage. 13874

Eine herzb. Dachmansarde zu verm. Moritzstr. 9, Mittelb. 13890

Ein bis zwei möblierte Zimmer, event. für Schüler mit Pension und Nachhülfeunterstützung unter guter Beaufsichtigung Wellrichstraße 22, I., zu vermieten. Näheres Marktstraße 9, II., zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 13886

Villa mit Stallung zu vermieten oder zu verkaufen. C. H. Schmittus. 13892

Eine schöne, bequeme Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Ein-zusehen Morgens von 10-1 Uhr Hellmundstraße 25a. 13937

Dachlogis zu vermieten Michelsberg 7. 13956

Einfach möbl. Mansarde zu verm. Webergasse 40, Stb. 13910

Laden zu vermieten Michelsberg 7. 13955

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Bekanntmachung.

Auf der Bahnlinie Frankfurt-Cronberg-Homburg tritt von Montag den 20. Juni ab für den Sommerdienst bis auf Weiteres folgender veränderter Fahrplan in Kraft:

Richtung nach Homburg.

Frankfurt a. M. ab: 6¹⁵, 8¹⁵, 9¹⁵, 10¹⁵, 11¹⁵, 12¹⁵, 2¹⁵, 3¹⁵, 4¹⁵, 6²⁰, 7²⁰, 9¹⁵, 10²⁰, 11²⁰.
 Cronberg an: 6⁵², 8⁵⁸, —, —, 11⁵⁸, —, 2⁵², 3⁵², 4⁵², 6⁵⁷, —, 9⁵³, —, 11⁵⁸.
 Homburg an: 6⁵⁵, 8⁵⁵, 9⁵², 10⁵², 11⁵⁵, 12⁵², 2⁵⁵, 3⁵⁵, 4⁵², 7⁰³, 8⁰⁰, 9⁵⁵, 11⁰², 11⁵⁷.

Richtung nach Frankfurt.

Homburg ab: 5⁰⁰, 7⁰⁰, 8⁰⁰, 9⁰⁵, 10⁰⁰, 11⁰⁰, 1⁰⁰, 2⁰⁰, 3⁰⁰, 5⁰⁰, 6³⁰, 8¹⁰, 9⁰⁰, 10⁵⁰.
 Cronberg ab: 5⁰², 7⁰², 8⁰², —, 10⁰², —, 1⁰², —, 3⁰², 5⁰², —, 8⁰⁷, 9⁰⁴, 10³².
 Frankfurt a. M. an: 5⁴⁰, 7⁴⁰, 8⁴⁰, 9³³, 10⁴⁰, 11³⁸, 1⁴⁰, 2³⁹, 3⁴⁰, 5⁴⁰, 7⁰⁸, 8⁵⁰, 9³⁸, 11¹⁰.

Das Nähere befragen die auf den Stationen ausgehängten Plakat-Fahrpläne.

Frankfurt a. M., im Juni 1881.

300

(H. 61481.)

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. Juni c., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Rathhause, Markstraße 5, die zur Concursmasse der Wittwe des Schneiders Christian Becker dahier gehörigen Mobilien, insbesondere:

Eine große Parthie feiner Sommer- und Winterburkins, schwarze und coul. Tuche, Rammgarne, Stoffe zu Sommer- und Winterüberzieher, Drille, Piqué, Futterstoffe, Knöpfe, Schnallen, eine Parthie fertige Kleider u. u. und eine vollständige Ladeneinrichtung, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Versteigerung wird Nachmittags um 3 Uhr und Donnerstag den 23. Juni c. Vormittags 9 Uhr fortgesetzt.

Wiesbaden, den 13. Juni 1881.

Der Concursverwalter:

H. Mitwich, Richterconsulent.

13868

Thee!

Depot von den Herren Otto Roelofs & Zoonen in Amsterdam, Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs der Niederlande.

a. Schwarzen Thee.

No. 2: Congo	per Pfd. Mk.	2.50.
" 3: Congo	" "	2.80.
" 4: Souchong-Congo	" "	3.40.
" 5: Souchong	" "	3.90.
" 6: Souchong-Pecco	" "	4.40.
" 7: Pecco-Souchong	" "	5.50.
" 8: Pecco-Souchong (fein)	" "	6.—
" 9: Pecco (fein)	" "	7.60.
" 10: Pecco (superfein)	" "	9.—

b. Grünen Thee.

No. 1: Hysant	per Pfd. Mk.	3.—
" 2: Hysant, fein	" "	3.80.
" 3: Hysant, superfein	" "	5.50.
" 4: Joosjes Imperial, fein	" "	5.—
" 5: Joosjes Imperial, superf.	" "	7.—

J. Rapp, vorm. J. Gottschalk,

2 Goldgasse 2.

13948

Wegen Auswanderung sind 1 Consolschränken, 2 Tische, 1 Goldrahm Spiegel, 2 Gobelin-Tischdecken, Restbestände aus einem Weißwaaren-Geschäfte zu jedem Preise zu verkaufen Dranienstraße 23, Hinterhaus, 2 Tr. 13865

Freitag den 17. Juni c. Abends 8 Uhr im Saale des Victoria-Hotel:

CONCERT,

veranstaltet von

Marie Wachtsmuth,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Dr. L. Langhans (Pianoforte), des Herrn Capellmeister L. Lüstner (Violine) und des russischen Kirchenchors unter Leitung des Herrn Capellmeister Elsenheimer.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 3 Mk., nichtreservirter Platz 2 Mk.

Billetverkauf in der Musikalien-Handlung von Eduard Wagner, Langgasse 9. 13931

Vorläufige Anzeige.

II. Preis- & Schaufechten

des

Verbands Mittelrheinischer Fechtclubs

am 2. und 3. Juli d. J.

zu Wiesbaden.

Programm:

Samstag den 2. Juli Abends 8 Uhr: Fest-Commers im „Saalbau Schirmer“.

Sonntag den 3. Juli, Vormittags 8 Uhr anfangend: Preisfechten im „Römersaal“; Nachmittags 1 1/2 Uhr: Festbankett im „Saalbau Schirmer“; Nachmittags 3 Uhr: Grosses Schaufechten im „Römersaal“; Abends 8 Uhr: Festball im „Saalbau Schirmer“.

Wiesbaden, im Juni 1881.

13930

Das Fest-Comité.

Schöne Einmach-Erdbeeren und 100 Stück Lauch-Pflanzen für 25 Pfg. zu haben Dambachthal 23. 13950

In dem großen Ausverkauf in unserer Kleiderstoff-Abtheilung

werden
Seidenstoffe, Wollstoffe und Waschstoffe,
sowie

schwarze Grenadines und Barèges

außerordentlich billig abgegeben.

M. Wolf „Zur Krone“.

NB. Während des Ausverkaufs wird diese Abtheilung für den Verkauf von 1 bis 3 Uhr geschlossen. 277

Feste Preise. Für Damen jeden Standes. Nur gegen Baar.

Billiger Verkauf eines großen Corsetten-Lagers,

eigenes und französisches Fabrikat, und zwar: **Für Damen:**

600 Stück Panzer-Corsetts mit Vöfellschließer II.	Mk. 2.—, früher Mk. 3.50.
600 " " I.	2.80, " " 4.50.
900 " gewobene Corsetts, grau und weiß	1.20, " " 2.50.
2100 " franz. Corsetts, 26—30 Ctm. hoch, weiß und grau	1.75, " " 4.50.
300 " Spindel-Corsetts, acht Fischbein, grau und weiß	1.50, " " 5.—
Für Confirmanten:	
1800 " französische Corsetts II., weiß und grau gewoben	1.50, " " 4.50.
1200 " " I., mit feiner Stiderei	3.50, " " 7.50.
Kinder-Leibchen:	
200 " graue und weißen Drilllich mit Träger	—40, " " —80.
300 " " " " " " " " " " " "	—80, " " 1.40.
600 " " " " " " " " " " " "	1.20, " " 2.40.

13818 Achtungsvoll C. Weger, Corsetten-Fabrikant aus Frankfurt a. M.

Der billige Ausverkauf befindet sich 1 kleine Burgstraße 1.

Der billige Ausverkauf befindet sich 1 kleine Burgstraße 1.

Wegen Aufgabe des Rückkaufs-Geschäfts
sind beim Unterzeichneten zu verkaufen resp. können ausgelöst werden: Bettstellen mit Sprungrahmen, Rohhaar- und See-grasmatrassen, Deckbetten und Kissen, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden (3- und 4schubladig), Nachttische, Nähtische, Spiegel, Stühle, 3 Nähmaschinen (mit Garantie), 1 Kanape, 1 ovaler Mahagoni-Tisch, 1 großer Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Schreispult, 1 Damenschreibtisch, 1 Pendule, 4 Wanduhren, 2 Theken mit Schubladen, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 1 Balkenwaage und 1 Bücherreal.
13900

W. Münz, Rehgasse 30.

Ein reichverzierter Goldspiegel, über 9 Fuß hoch und 4 Fuß breit, ganz neu, wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näh. Exped. 13860

Gasthaus zur weißen Taube,

Reugasse No. 19.

Unterzeichneter empfiehlt sein Gasthaus zum Logiren für Reisende, sowie warmes Frühstück, guten Mittagstisch von 50 Pfg. an und höher, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Preise. Prompte Bedienung.
13878 Achtungsvoll Anton Jörg.

Eine Parthie imp. Cuba-Cigarren

zu 50 Mk. pro Mille und eine Parthie Havana-Cigarren zu 40 Mk. pro Mille habe (zollfrei) abzugeben. Probezehntel gegen Vergütung.
13838 Lüppo Schröder, Bremen.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Sehr frische und billige Steinbutt, Seezungen, ferner ächter Rheinsalm, schöne Rheinhechte etc.
174 F. C. Hench, Hoflieferant.

Prima schottische Matjes-Häringe

(erste Sendung)

eingetroffen bei J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 1391g



Fisch-Handlung Markt 12

und täglich auf dem Markt.

Sehr schönen Rheinsalm, Hechte, Karpfen, Schleien, Aale, Breesen, sowie Turbot, Soles, Schollen, lebend-frische Tafel- und Suppentrebse empfiehlt Krentzlin.
Erwartend: Schellfische. 13853

Apfelwein,

ein halbes Stück mit Faß, abzugeben. Näheres bei 13351 Friedrich, „Schützenhalle“.

Ein kleiner, transportabler Kochherd, zwei Petroleum-Kochherde billig zu verkaufen Mauergergasse 1, B. 13920

Dem harten Mann in der Marktstraße,

Innungs-Vorstandsmitglied und Hoflieferant, ein Lebehoch zu seinem heutigen 47. Geburtstag.

Ob es gleich vor Deinem Haus

Es sieht nicht ganz gemütlich aus,

Wirft Du uns erlauben doch,

Dass wir in unser'm Kreis Dich leben lassen doch.

13954

(E. St. Sch.) (F. H. A.) (H. W. D. S.) (L. P. S.)
1. L. 2. L. 3. B. 4. B.

Immobilien, Capitalien etc.

Haus an der Emserstraße,

zweistöckig, je 5—6 Zimmer, Garten, 50,000 Mark, zu verkaufen. C. H. Schmittus. 13895

Haus in der unteren Adelhaidstraße,

nahe den Bahnhöfen, mit Vor- und Hintergarten, sehr preiswürdig zu verkaufen durch C. H. Schmittus. 13891

Villa mit 8 Zimmern,

ferner Mansarden, Küche, Keller, schöner Garten, Wegzugs halber billig und baldigst zu verkaufen durch C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 13897

Villa, Kapellenstraße, comfortable, elegant, bleibende prachtvolle Aussicht, sehr empfehlender Kauf.

C. H. Schmittus. 13896

Eine Villa im Nerothal Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen, Villa in der Frankfurterstraße billig zu verkaufen. Kostenfr. Vermittlung. Fr. Bellstein, Bleichstr. 21. 13927

Villa a. d. Mainzerstraße, mit großem Garten, sehr preiswürdig. C. H. Schmittus.

Zweistöckiges, schönes Stadthaus

mit prächtiger Aussicht, 25,000 Mark;

vorzüglich rentirende, schöne Häuser

sehr guter Lagen bei kleiner Anzahlung zu verkaufen durch C. H. Schmittus. 13894

Ein schönes Privathaus, Westend, mit Vorpreiswürdig;

Haus für Spezereigeschäft, Haus für Handwerker, vortheilhafte Kaufgelegenheit.

C. H. Schmittus. 13893

Zu verkaufen

die herrschaftliche Villa Alexandrastraße 2. Näheres Alexandrastraße 10. 13936

Villa des Herrn A. Niemann,

Königlich Preussischer Kammerfänger,

zwischen Mosbach-Wiesbaden an

der Diebricher Chaussee, mit Parquet-

böden, Porzellanöfen, Badezimmer, Bal-

cons, herrlichster Rundsicht auf den

Rhein und Rheingau, mit

2 1/4 Morgen herrlichem Garten, zu

sehr preiswürdigem Verkaufe

bevollmächtigt.

13899 C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.

Ein kleines Spezerei-Geschäft unter günstigen Bedingungen

Wegzugs halber sofort zu übergeben. Näh. Exped. 13960

28—30,000 Mark werden von einem pünktlichen Zins-

zahler auf ein Geschäftshaus bester Lage als 2. Hypothek zu 5 pEt. gesucht. Näh. Expedition. 13905

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Verloren, gefunden etc.

Verloren

eine goldene Kette mit einem goldenen Kreuz und silberner Medaille von Papst Leo XIII. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 13734

Von der Platter Chaussee über Hof Adamsthal und Clarenthal wurde ein seidener Damen-Regenschirm verloren. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße No. 36 bei Schlosser Wiemer. 13751

Verloren

eine schwarze Spitzen-Schärpe auf dem Wege von der Wilhelmstraße durch die Webergasse nach der Langgasse. Gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13821

Verloren

am Samstag Nachmittag vor der Thüre oder im Flur des Hauses Adelhaidstraße 15 ein Portemonnaie. Inhalt: Geld und kleine Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben im „Berliner Hof“, 2 Treppen rechts. 13815

Verloren

am Freitag Abend eine schwarze Atlas-Manschette. Dem Finder eine Belohnung. Näheres Expedition. 13969

W. Thon, Stuhlfabrikant, Ellenbogen- gasse 6,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in Rohr- und Stroh-
stühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen,
Schaufelstühlen, Kinderstühlen, Kinderischen u. s. w.,
echten Wiener Stühlen zu billigen Preisen. 5305

Ausverkauf

jämmtlicher auf Lager befindlicher Waaren zum Selbstkosten-
preise, als: Eine große Auswahl in Fäng-, Tisch- und
Wandlampen, sowie Vogelkäfige, blank und lackirte Blech-
waaren, Eisenblech- und emailirte Kochgeschirre u. s. w., bei
H. Böcher, vorm. Sommer, Spengler,
12838 Mauritiusplatz 6.

Zimmerweißen nebst gründlicher Vertilgung der
Wanzen nach einer neuen, sehr
gut bewährten Methode unter Garantie fertigt schnell und billigt
A. Westerborg, Lüncher & Lackirer, Elisabethenstr. 7.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens
bis 9 Uhr Abends.

Musik am Hochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich
Morgens 7 Uhr.

Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade
ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist zur Besichtigung geöffnet Sonntag Vor-
mittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags
von 2—6 Uhr.

Vorstellung-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an
griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von
2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr
und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Dienstag den 14. Juni.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht Oranten-
straße 5, Barriere.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht in dem
Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortschritt der Impfung der im Jahre 1880 z. geborenen Kinder. Nach-
mittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe für 1. und 2. Tendr.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslokale.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung im
Deutschen Hofe.

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 14. Juni. 183. Vorstellung.

Lannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Stehr.
Lannhäuser	Herr Lederer.
Wolfram von Eschenbach	* * *
Walther von der Vogelweide	Herr Warbed.
Biterolf	Herr Massen.
Heinrich der Schreiber	Herr Zapf.
Heimar von Zweter	Herr Klein.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	* * *
Benus	Frau Heibek-Löffler.
Ein junger Sirie	Frl. Muzell.
Erster	Frau Stengel.
Zweiter	Frl. Benzel.
Dritter	Frau Dreier.
Vierter	Frl. Munsch.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelknechte, Edelknechte, Edelknechte, ältere
und jüngere Vilger, Strenen, Rajaden, Bachantinnen.

Ort der Handlung im ersten Akt: Das Innere des Hirschen-Berges
bei Eschenbach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Benus) Hof hielt;
dann Thal am Fuße der Wartburg. Im zweiten Akt: Die Wartburg.

Im dritten Akt: Thal am Fuße der Wartburg. — Zeit: Anfang des
15. Jahrhunderts.

* * * Wolfram . . . Herr Schwarz

* * * Elisabeth . . . Frl. Baumgartner } von Wien, als Gäste.

Anfang 6 1/2, Ende 9 1/2 Uhr.

Morgen Mittwoch: Eine Tasse Thee. — Tanz. — Guten Morgen,
Herr Fischer. — Tanz.

Locales und Provinzielles.

* (Se. Majestät der Kaiser) ist am Sonntag Vormittag 10 Uhr
10 Min. zum Gurgebrauch in Bad Ems eingetroffen. Im Gefolge des
Kaisers befinden sich der Hofmarschall Graf Perponcher, der General-
Adjutant General der Cavallerie Graf v. d. Goltz, der General à la
suite General-Lieutenant Graf Lehnborff, die Flügel-Adjutanten
Oberst-Lieutenant v. Lindequist und Major v. Pleßsen, Geh. Hofrath
Bork, Leibarzt und Generalstabsarzt der Armee Dr. v. Lauer nebst
Stabsarzt Dr. Timann, sowie ferner der Chef des Civil-Cabinet's wirkl.
Geh. Rath v. Wilimowski, Geh. Hofrath Niehner vom Civil-Cabinet,
der Chef des Militär-Cabinet's General-Lieutenant und General-Adjutant
v. Albedyll mit dem Abtheilungs-Chef Oberst-Lieutenant v. Brauchitsch
und dem Hauptmann Freiherrn v. Malkahn, sowie den beiden Geh.
Hofräthen Roder und Mielenz aus dem Militär-Cabinet, und vom Aus-
wärtigen Amt der diesseitige Gesandte am königl. württembergischen Hofe
wirkl. Geh. Legationsrath v. Bülow. In Ems gedenkt Se. Majestät,
soweit bis jetzt bestimmt, etwa drei Wochen zu verbleiben.

* (Se. Königl. Hoheit Prinz Carl von Preußen) wird
wahrscheinlich am Samstag den 18. Juni von hier wieder abreisen. Das
nächste Ziel der Reise dürfte Bad Ems sein.

* (Hoher Besuch.) Am Sonntag waren Ihre Königl. Hoheiten
die Prinzessinnen Marie und Sibille, Töchter Sr. Königl. Hoheit
des Landgrafen von Hessen, zum Besuche Ihres durchlauchtigsten
Großvaters, des Prinzen Carl von Preußen, Königl. Hoheit, hier
anwesend.

* (Militärisches.) Der Commandeur der 21. Division, Herr
Generallieutenant von Böhn, Excellenz, inspicirte gestern das hier gar-
nisonirende Bataillon des Hessischen Füsilier-Regiments No. 80.

* (Se. Excellenz Graf Boris Melikoff) hat sich am Sonntag
Nachmittag von hier nach Bad Ems begeben.

* (Der communalständische Verwaltungsausschuß) tritt
am nächsten Montag zu einer mehrtägigen Sitzung hierher zusammen.

* (In der gestrigen Gemeinderath's-Sitzung) theilte der
Herr Vorsitzende, Oberbürgermeister Lanz u. A. mit, daß auf das Aus-
schreiben betr. Regie-Weinlieferung für das Restaurations-
gebäude auf dem Neroberg bis Freitag Mittags 12 Uhr 42 Proben
eingetroffen waren. Die Commission, welche die Prüfung vorgenommen,
entschied sich bei a. weiße Weiße I. Sorte für die mit Nummer 446 bezeich-
nete, II. Sorte für K. J. 3. 7 und b. rothen Wein für No. 3. Die Liefe-
ranten derselben sind: a. weiße Weiße I. Sorte, 1875er Königsbacher,
Herr Ph. Göbel, weiße Weiße II. Sorte, 1874er Rautenthaler, die
Herrn Klett & Wagemann, b) rothe Weiße, 1875er Rautenthaler,
Herr Chr. Moos. Ob die Lieferung genannten Herren übertragen wird,
bleibt dem Beschlusse des Collegiums in geheimer Sitzung überlassen.
Die unersöffneten Flaschen gehen an die Einsender zurück, während die
angebrochenen Flaschen dem Versorgungshaus für alte Leute überwiesen
worden sind.

* (Zur Classen-Versehung in höheren Schulen.) Wie
die „Zeitung für das höhere Unterrichtswesen“ meldet, soll vor Kurzem
zur Anbahnung einer strengen Beurtheilung bei den Classenversetzungen
eine alte Ministerialverfügung erlassen worden sein, welche etwa folgendes
vorschreibt: „Die königlichen Provinzial-Schulcollegien haben mit allen
Mitteln dahinzuwirken, daß kein Schüler nach Ober-Prima verlegt wird,
welcher nicht die sichere Hoffnung gewährt, daß er nach einem Jahre den
Anforderungen des Abiturientenprüfungs-Reglements entsprechen werde.
Der Director und die Lehrer der oberen Classen sind ferner dafür verant-
wortlich zu machen, daß kein Schüler ohne die erforderliche Reife nach
Secunda verlegt wird, und daß solche Schüler, welche nach zweijährigem
Aufenthalt in der Ober-Secunda bzw. in der Unter-Prima nicht einstimmig
von den betreffenden Lehrern nach der Unter-Prima bzw. Ober-Secunda
verlegt werden können, sofort von der Anstalt entlassen werden. Sollte
ungeachtet dieser Strenge bei der Entscheidung über die Verlegung ein
Ober-Primaner sich zweimal, ohne das beabsichtigte Resultat zu erreichen,
der Abiturienten-Prüfung unterzogen haben, so hat der Director den Eltern
bzw. dem Vormunde desselben den ernststen Rath zu ertheilen, den Schüler
aus der Anstalt zurückzunehmen, da er keine Aussicht habe, ein Zeugniß
der Reife zu erlangen.“

* (Handelsregister.) Neu eingetragen die Firma W. Gail
Wittwe. Für dieselbe ist dem Joseph Gottschalk Procura ertheilt.
— Dem Ingenieur Friedrich Schipper und dem Kaufmann Gott-
fried Linde, Beide von hier, ist für die Firma „Gesellschaft für Linde's
Eismaschinen zu Wiesbaden“ Collectio-procura, mit Ausnahme für Post-,
Eisenbahn- und Zollsachen, wozu die Unterschrift eines der Procuristen
genügt, ertheilt.

* (Neues Blatt.) Am Sonntag gelangte hier eine neue Zeitung
zur Vertheilung, die den Namen „Kassovia“ trägt und welche die römisch-
katholischen Interessen vertreten will. Das Blatt erscheint dreimal
wöchentlich.

* (Fremden-Verkehr) per 12. Juni laut „Bade-Blatt“ 27,180 Personen.

* (Sterbefall.) Am Samstag Abend verschied nach längerem, schweren Leiden Herr Postcassirer von Bangerow hier selbst, im Alter von 52 Jahren.

* (Besitzwechsel.) Herr Hermann Beimech hat einen Bauplatz an der Adolphsallee für 9770 von den Herren Carl und Daniel Bedel gekauft.

* (Durchgegangen) war am Sonntag Nachmittag auf der Platterstraße das Pferd eines Vierführers. Leicht hätte auf der stark belebten Chaussee ein Unfall passieren können, wenn es dem Knechte nicht noch gelungen wäre, des Renners nach kurzer Zeit Herr zu werden.

* (Versammlung von Velocipedisten.) Am zweiten Pfingstfeiertage versammelte sich in Frankfurt a. M. eine Anzahl von Velocipedisten aus ganz Deutschland in der Absicht, über die allgemeinere Verbreitung des für die Gesundheit und für's praktische Leben so sehr empfehlenswerten Fahrzeugs zu beraten. Außer Frankfurt a. M. waren aus dem Großherzogthum München, wo ein Club von 200 Velocipedisten, Berlin, wo über 100 sind, Altona, Grefeld, Ingolstadt, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und Rothenburg vertreten. Nach längerer Discussion kam man überein, aus den verschiedentlichen Cyclisten-Clubs Deutschlands einen Ausschuss zu ernennen, um eine „Union“ zu gründen. Derselbe hätte die Aufgabe, Mittheilungen über die gemachten Erfahrungen, vortheilhafte Touren und die abzuhaltenen Wettrennen zu machen. Die Leitung der Geschäfte wurde einstweilen dem Velociped-Club München übertragen und die Herausgabe einer in Berlin erscheinenden „Velociped-Zeitung“ beschlossen. Nach Schluß der Sitzung fand ein gemeinschaftliches Mittagessen im „Hotel Stagemann“ statt, dann wurde in die Patent- und Musterkassenausstellung gefahren und zum Schluß wurde eine Fahrt über Homburg, Bittel, Bergen und durch den Frankfurter Stadtwald unternommen.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) hat Baden-Baden verlassen und ist am Samstag nach Coblenz übergesiedelt.

* (Das sächsische Königspaar) ist nach einem längeren Aufenthalt in Bad Ems wieder in Dresden eingetroffen.

* **Deutscher Reichstag.** (58. Sitzung vom 11. Juni.) Präsident v. Söller eröffnet die Sitzung um 10¹/₄ Uhr. Am Tische des Bundesrathes: v. Bötticher und mehrere Commissare. Es wird die zweite Beratung des Unfallversicherungsgesetzes fortgesetzt und zunächst §. 42 unverändert angenommen; desgleichen ohne Debatte die §§. 43–45. Zu §. 46, wonach die nach dem Gesetze versicherten Personen und deren Hinterbliebenen gegen den Betriebsunternehmer einen Anspruch auf Ersatz des in Folge eines Unfalles erlittenen Schadens nur dann geltend machen dürfen, wenn derselbe den Unfall vorzüglich herbeigeführt hat, will ein Amendement des Abg. Böllmer die Haftpflicht des Unternehmers schon bei grobem Verschulden ansprechen. Nachdem sich aber der Bundes-Commissar Lohmann, der Referent Abg. Frhr. v. Hertling und Abg. Stumm dagegen ausgesprochen, wird das Amendement abgelehnt und §. 46 in der Fassung der Commission angenommen. §. 47, welcher die Ersatzpflicht des Betriebsunternehmers gegenüber der Landes-Versicherungsanstalt regelt, wird mit einem Amendement des Abg. Gareis, wonach auch Innungen für Unfälle haftbar sind, welche ein Mitglied des Vorstandes vorsätzlich oder durch grobes Versehen verursacht hat, angenommen. §. 53 der Regierungsvorlage, welcher für die nach diesem Gesetze versicherten Personen eine weitere Versicherung bei der Reichs-Versicherungsanstalt in Gestalt eines Zuschusses zu den Renten zuläßt, ist von der Commission gestrichen worden. Die Abgg. Auer und Genossen beantragen Wiederherstellung des §. 53, die indeß trotz lebhafter Befürwortung seitens des Bundes-Commissars Lohmann und des Staatssecretärs v. Bötticher, sowie der Abgg. Auer und Stumm, welchen der Abg. Lieber (Centrum) entgegentritt, abgelehnt wird. Die §§. 54 und 55 werden nach unerheblicher Discussion in der Fassung der Commission angenommen. §. 56 ist von der Commission dahin gefaßt worden, daß Gegenseitigkeitsvereine der Betriebs-Unternehmer gestattet sind, die Entschädigungs-Ansprüche Versicherter gegen die Landes-Anstalt sollen jedoch aufrecht erhalten und die Gegenseitigkeitsvereine deshalb verpflichtet werden, die Mittel zur Erfüllung dieser Ansprüche vierteljährlich an die Landesstellen abzuführen. Die Abgg. Dr. Buhl und Genossen wollen freie Genossenschaften, die Abgg. Eysoldt und Genossen überhaupt alle Privat-Anstalten zugelassen wissen. Abg. Dr. Buhl spricht sich mit Wärme für die Erhaltung der Privat-Anstalten aus und will deshalb auch für den Antrag Eysoldt stimmen. Bundes-Commissar Lohmann und Abg. Stumm bekämpfen in längeren Ausführungen die Zulassung der Privat-Anstalten, für welche Normativbestimmungen gar nicht aufgestellt werden könnten. Abg. Eysoldt verteidigt sein Amendement gegenüber den Einwendungen der Vorredner. Abg. Volkoff verteidigt kurz ein von ihm gestelltes redactionelles Unteramendement zum Antrage Eysoldt. Das Amendement Eysoldt wird mit 142 gegen 56 Stimmen abgelehnt. Nach Ablehnung des Amendements Buhl wird §. 56 unverändert angenommen. §. 56a, welcher festsetzt, daß Kassen, denen nach gesetzlicher Vorschrift die Invalidenversorgung ihrer Mitglieder obliegt, mit Genehmigung der Landesbehörde die Unfallversicherung für

die ihnen angehörenden Betriebe übernehmen können, wird vom Abg. Raiser bekämpft, aber nach einer längeren Rede des Abg. Stumm unverändert nach den Beschlüssen der Commission angenommen. — Das Haus vertagt sich hierauf um 4¹/₄ Uhr bis Abends um 8 Uhr, wo die §§. 57 und 58 des Unfallversicherungsgesetzes und die Handelsverträge erledigt werden sollen.

Vermischtes.

— (Ueber die erste Uniform des Kaisers Wilhelm) ist dem B. Z. von befreundeter Seite folgende Mittheilung zugegangen: Friedrich Wilhelm III., der seinen beiden Söhnen Fritz und Wilhelm schon sehr zeitig Unterricht im Exercieren ertheilen ließ, ließ ihnen zur Belohnung für die guten Fortschritte, die sie in den militärischen Übungen gemacht, Uniformen anfertigen, und wurden dieselben vom Weihnachtsmann am heiligen Abend des Jahres 1803 den beiden Prinzen übergeben. Der Kronprinz Fritz (Friedrich Wilhelm IV.) erhielt die Uniform der Garde-du-Corps und Prinz Wilhelm, unser jetziger Kaiser, die eines Husaren vom Regiment Andorf, dem berühmten früheren Jethen'schen, dem heutigen dritten Husaren-Regiment. Der König überraschte damit auch die Königin Luise; er präsentirte in seinem Arbeitszimmer seiner Gemahlin die militärisch angeordneten kleinen Soldaten mit den förmlichen Worten: „Majestät, ich habe die Ehre, Ihnen hier die zwei jüngsten Recruten der preussischen Armee vorzustellen.“

— (Eine neue Palmenart.) Von dem gegenwärtig auf der Insel Madagascar weilenden Afrikareisenden Joh. Maria Hilbrandt ist dem als ersten Palmenkenner Europas anerkannten Hofgärtner Wendland in Herrenhausen eine neue Palmenart überliefert worden. Wendland hat diese neue Palme zu Ehren des deutschen Reichskanzlers „Bismarckia nobilis“ getauft, und Fürst Bismarck hat diese Widmung in einem eigenhändigen Dankschreiben acceptirt. Die Bismarckia bildet in dem von Hilbrandt, als dem ersten Europäer, betretenen Theile von Ost-Madagascar herrliche, säulenartige Stämme von 15–20 Meter Höhe und einer prachtvollen Krone riesiger Fächerblätter. Von den wenigen vorhandenen Exemplaren hat, wie man erfährt, der botanische Garten zu Breslau eins erworben, dessen verdienstvollem Director, Geheimen Regierungsrath Dr. Göppert, der Ruhm gebührt, die Bismarckia, die voraussichtlich eine Zierde unserer Palmen- und Gewächshäuser werden wird, zuerst dem großen Publikum vorgeführt zu haben.

— (Die Springprozeßion in Echnach) wurde am vorigen Dienstag Vormittag in gewohnter Weise abgehalten. Die Zahl der Springenden wird auf 8–9000, die der Zuschauer auf 10–12,000 geschätzt.

— (Ertaopt.) Nach einer bei der Berliner Criminalpolizei eingetroffenen telegraphischen Meldung aus Pest sind dort die beiden Durchgänger Paul Bretsch alias Bernide und Paul Ruge, welche der Bankfirma Badenstein zu Berlin bekanntlich 21,000 M. unterschlagen hatten, festgenommen worden. Bei den Flüchtlingen wurden noch 19,000 M. vorgefunden, von denen die Better Polizeibehörde 2000 M., als die von der geschädigten Firma auf die Ergreifung der Durchgänger ausgelegte Belohnung für diejenigen ihrer Beamten zurückbehielt, welche die Festnahme bewirkten. Der Rest von 17,000 M. wird sammt den beiden Verhafteten der diesseitigen Behörde ausgeliefert werden.

— (Warum der Rhein nordwärts fließt.) Wir sind so sehr gewohnt, die gegenwärtige Gestalt der Erdoberfläche als etwas Feststehendes zu betrachten, daß die obige Frage überraschen kann, und dennoch ist dieselbe vollkommen berechtigt aus dem einfachen Grunde, weil der Rhein höchst wahrscheinlich einmal nach Süden gekossen ist, gerade wie der Red River in Minnesota, der gegenwärtig sein Wasser nach Norden abgibt, sie zweifellos früher den Mississippi dem mexikanischen Meerbusen zuführte. In einem Vortrag über die Schwankungen der Erdoberfläche in der geologischen Reichsanstalt zu Wien hat Professor Süss die Vorgänge, die eine solche Umkehrung im Laufe der Flüsse bewirken können, folgendermaßen entwickelt: „Ein sehr großer Theil unserer Flüsse hat ein hohes Alter; die meisten von ihnen haben ihr Bett ausgehöhlt und wieder angefüllt und abermals, ja in vielen Fällen schon zu wiederholten Malen neu eröffnet. Der Stand des Meeres übt einen sehr wesentlichen Einfluß auf das Verhalten der Ströme tief im Binnenlande. Man lasse den Meeresspiegel der Hudson-Bai sinken, während vielleicht gleichzeitig derjenige des mexikanischen Meerbusens steigt, und die Erscheinung, daß in jüngster Zeit das Gefälle des Red River sich umgekehrt und der Abfluß des Winnipeg-Sees mit dem Salsatichewan sich dem Golf von Mexiko entzogen und der Hudson-Bai zugewandt hat, ist vollkommen erklärt. Allen Anzeichen nach hat in derselben Breite in Europa eine Umkehrung des Gefalles für den Rhein südlich von Bingen stattgefunden und der Bodensee eine ähnliche Rolle dabei gespielt wie der Winnipeg, d. h. diejenige eines großen Reservoirs, das die Wassermassen je nach den Niveauverhältnissen nach der einen oder der anderen Seite abgibt. Aber woher rührt die Niveauänderung der Meere und ist sie überhaupt Thatsache? Daß sie Thatsache ist, ist durch unzählige Beobachtungen bewiesen; aber ob die Ursache in Hebungen und Senkungen des Erdbodens oder in periodischen Verlegungen der Wassermassen durch kosmische Kräfte besteht, ist noch ein Geheimnis.“

* **Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Baesland“ von Antwerpen am 10. Juni in Philadelphia und Dampfer „Nebrar“ von Bremen am 10. Juni in New-York angekommen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,

Hinterhaus, Parterre,

Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Philipp Adam Lang Eheleute von hier ihre in der Steingasse zwischen Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Peter Christian Ernst Ehefrau belegene Hofraithe, No. 498 des Lagerbuchs, bestehend in einem zweiflügeligen Wohnhaus und Hintergebäuden, sowie 17 Ruthen 1 Schub oder 4 Ar 25,25 A.-M. Hofraum und Gebäudeläche, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, mit obervormundschaflichem Consense abtheilungshalber einer dritten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 3. Juni 1881. 13264

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben des verstorbenen Herrn Kaufmanns Gustav Schneider von hier die von demselben hinterlassenen Mobilien, u. A. 1 Sopha, Tische, Stühle, Schränke, 2 Kommoden mit Aufsatz, 1 Spiegel mit Trumeau, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, Johann Bettwerk, Kleidungsstücke aller Art, Weißzeug, Schmucksachen, 1 Cassen, Kleider u. s. w., Dohheimerstraße 17 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. Juni 1881. Im Auftrage:
13792

Spitz, Bürgermeister-Secretär.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Heute Dienstag den 14. Juni Abends präcis 9 Uhr: Monatsversammlung im „Deutschen Hofe“. Um zahlreiche Betheiligung ersucht
Der Vorstand. 282

Feuer- und diebesichere

Geld- und Documenten-Schränke

eigner Fabrik sind in großer Auswahl auf Lager bei

W. Philipp, Hofschlosser,
Dambachthal 8.

5291

Pianos

neuester Construction aus renommirten Fabriken, sowie gebrachte, sehr gut erhaltene schon von 250 M. an empfiehlt unter Garantie

12714

H. Matthes jun., Webergasse 4.

Herren- & Knaben-Anzüge

werden elegant angefertigt, sowie Röcke und Paletots gewendet bei billigster Berechnung Hirschgraben 22, Parterre. 12744

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

171

N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Rohr- und Strohstühle werden schnell und billig geflochten, polirt und reparirt Walramstraße 2, III., bei Dinges. 13662

breite Zwirn-Gardinen,

prachtvolle Dessins,

per Fenster 4½ Mark,

Engl. Tüll- und Schweizer Gardinen.

12212

Michael Baer, Markt.

Hamburger Ausverkauf.

Um den Restbestand der Waaren total zu räumen, verbleibe noch kurze Zeit und werden sämtliche unten angeführten Artikel zu und unter Fabrikpreisen abgegeben.

Die Vorräthe bestehen noch in Schweizer und sächsischen Stickereien und Einfäden, Damen-Kragen und Manschetten, Damen-Röcken in Rips und in weiß mit Stickereien, Corsetts, Damen- und Kinder-Schürzen, Strümpfen, Kinder-Matrosen-Kragen, Hemdchen, Damen-Barben und Schleifen, Taschentüchern, Eiswolltüchern, Kinder-Kleidchen und -Jäckchen, Kommode-Decken und Schonern, Vorhang- und Häkelstoffen u. u.

12824

E. Prinz.

Verkaufstotal nur Ellenbogengasse 11.

Zum Storchnest.

Vorzüglicher Apfelwein.

11203

Jamin.

Ein Ausziehtisch von Rußbaumholz mit 7 Einlagen, für Herrschaften und Restaurants passend, aus der Möbel-Fabrik von R. u. h. m. a. n. n in Mainz, bill. zu verk. Taunusstr. 53. 13869

Drei Fenster

billig zu verkaufen Adelheidstraße 53, 2 St. h.

13811

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt

5296

Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Grund

kann abgeladen werden im Garten zwischen Paulinenstraße 1 und Bierstadterstraße 4. 13736

Zwei Klaster Buchen-Scheitholz und 1½ Klaster Fichtenholz sind wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen Webergasse 44.

NB. Es werden auch ¼ und ½ Klaster abgegeben. 13737

Zwei große Oelfaßn mit Messinghahnen zu verkaufen Röderstraße 13, 1 St. h.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause. **Lina Löffler**, Steingasse 5. 263

Mauritiusplatz 3 Maschinennacht per Meter 2 Pf. 9473

Tafelklavier, gut erhalten, zu verk. Röderstr. 25. 12942

Eine **Zither** zu verkaufen Kirchgasse 19. 12829

Betten und Kanape's billig zu verkaufen bei 3149 **A. Leicher**, Tapezierer, Adelheidstraße 42.

Ein **nussbaumenes Pult** zu verk. Gothastraße 10. 13144

Ein **Herd**, 3 Schuh lang, 2 1/2 Schuh breit, mit Dörrgestell und Thüre, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Grabenstraße 24. 12682

Ries unentgeltlich abzugeben Weilstraße. 9310

Ein **geübter Vorleser** gesucht für 1—2 Stunden täglich. Offerten unter **V. G. 1** an die Exped. d. Bl. abzugeben. 13861

Unterricht.

Leçons particulières de français et d'anglais. — Dreissig Jahre Privat-Lehrer dieser Sprachen in Paris und London. — Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“. 13820

Unterricht in der engl. Sprache und für Engländer deutschen Unterricht wird erteilt **Tannusstraße 18.** 790

Unterricht in Latein, Griechisch, Hebräisch, Französisch und Deutsch, sowie in Elementarfächern. Näh. Exped. 12201

Ein **Philologe** erteilt gründlichen Unterricht in allen Fächern. Näh. in der Buchhandlung des Herrn **C. Hensel**, Langgasse 43. 13917

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Immobilien, An- und Verkauf, **Capitalien**, Aufnahme und Anlage, **kostenfreie Auskunft** durch

H. C. Müller, Rechtsconsulent, Mauergasse 10. 8681

Häuser-Verkäufe.

Stadt- und Geschäftshäuser in allen Gegenden sind von 25,000 Mark an zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 997

Eine freundliche Villen-Besitzung

an der **Biebricherstraße**, bestehend in zwei Wohnhäusern mit Garten, zu billigem Preis zum Verkauf übertragen. **C. H. Schmittus**. 13408

Ein sehr rentables **Herrschafts-Haus** in der **Adolphsallee**, sehr preiswürdig mit freier Familien-Wohnung, sowie ein solches in der **Adelheidstraße**, zu verkaufen durch **J. Imand**, Weilstraße 2. 170

Zu verkaufen ein **Haus** in guter Geschäftslage mit Thorfahrt, separatem Eingang und großem Kellerraum (preiswürdig). Näh. in der Exped. 13571

Villa mit über **30 Zimmern**, schönen **Balkons**, großem Garten, beste Lage für **Hotel garni**, **Pensionat** etc., Bezugs halber preiswürdig zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse unter **H. Z.** in der Exped. abgeben. 170

Villa in freier Lage mit schönster Aussicht auf die Umgegend und großem Garten, umgeben von Mauer, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12190

Vorteilhafter Hauskauf. Familien-Wohnung frei.

C. H. Schmittus. 7380

Das Haus **Nerostraße 32** ist unter sehr angenehmen Bedingungen zu verkaufen. 10704

Bäckerei in Mitte der Stadt **Krankheits** halber sofort abzugeben. Näheres Expedition. 13869

Sonnenberg. Ein zweistöckiges, massiv gebautes Haus mit 9 schönen Zimmern, Küche und Backstube im Souterrain, sowie einem Garten, circa 15 Rth. enthaltend, nahe den Anlagen, ist mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres vor Sonnenberg Adolphstraße No. 168. 6218

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee No. 12, mit großem, dicht am Rhein gelegenen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten. 8925

Ein in bester Lage **Kölns** gelegenes, eine hohe Rente abwerfendes **Geschäftshaus** wird gegen ein Haus oder Bauplatz in Wiesbaden zu vertauschen gesucht. Offerten unter **G. O. 1825** an die Expedition d. Bl. erbeten. 13649

Bauplatz an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 8874

Mainzerstraße 5 ist ein großer **Bauplatz**, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 8380

Garten (Bauplatz) am Wallmühlweg zu verk. Näh. Exp. 8875

12,500 Thlr. auf prima Hypothek per 1. October gesucht. Offerten unter **L. J.** in der Exped. d. Bl. abzugeben. 13769

46,000 Mark werden zu 4 1/2 % auf erste Hypothek gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13758

1500 Mark gegen sehr gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 13471

65,000 Mark sofort auszuleihen. Näh. Exped. 13706

23,000 Mark erste Hypothek in hies. Stadt zu 5 % Zinsen zu cediren gesucht. Näh. bei **J. Imand**, Weilstr. 2. 170

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Person, welche schon bügeln kann, wünscht das **Fein-Bügeln** noch gründlich zu erlernen. **N. Adlerstr. 1, 1 St. r.**

Eine **gewandte Büglerin** sucht noch einige Kunden. Näheres **Steingasse 26, Parterre.** 13523

Eine tüchtige **Büglerin** sucht sofort Beschäftigung. Näh. **Adlerstraße 53, 3. Stock rechts.** 13831

Eine perfekte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. **Helenenstraße 18, Mittelbau.** 13846

Ein **Bügelmädchen** s. Bej. **N. Goldg. 20, 1 St. h.** 13835

Eine reinf. Frau s. **Monatstelle.** **N. Kapellenstr. 5, 2 Tr.** 13840

Ein perfektes **Bügelmädchen** sucht dauernde Beschäftigung. Näh. **Walramstraße 31, 1. St. rechts.** 13871

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie aus dem Rheingau, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft auf gleich oder später. Näh. **Bleichstraße 11, Part.** 12687

Ein **gefehtes Mädchen**, welches einem kleinen Haushalt vorzustehen weiß, sucht sofort Stelle. Näheres **Röderstraße 29 im Laden.** 13774

Eine selbstständige Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft auf gleich oder 15. Juni Stelle. Näheres **Kirchhofgasse 6.** 13825

Wegen Abreise seiner Herrschaft sucht ein junges, gut zu empfehlendes Mädchen auf 1. Juli Stelle als Hausmädchen. Näheres **Bleichstraße 12, 1 Treppe hoch.** 13822

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. **Schwalbacherstraße 33, Hinterhaus.** 13817

Ein geb. Fräulein (28 J. alt) s. bald. Stelle als **Kammerjungfer**. Off. u. **N. J. 653** bef. die Centr.-Ann.-Exped. von **G. L. Daube & Co.**, Frankfurt a. M. (M.-N. 12546.) 298

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Exped. 13837

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres **Dogheimerstraße 25, Seitenbau rechts.** 13829

Ein **Mädchen** sucht wegen Aufgabe eines Haushaltes auf 1. Juli oder später Stelle in einer kleinen Familie. Näheres **Webergasse 34, eine Stiege hoch.** 13827

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle in einem ruhigen Haushalte. Näh. Walramstraße 37, 1 Stiege hoch rechts. 13348

Eine Haushälterin

von außerhalb in gesetzten Jahren, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht ein Engagement. Näheres in der Exped. d. Bl. 13836

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als feineres Zimmermädchen; auch wäre dasselbe geneigt, als Kellnerin zu fungiren, hier oder auswärts. Beide Stellen hat dasselbe schon bekleidet. Näheres Häfnergasse No. 5, zwei Stiegen hoch. 13850

Eine anständige, kinderlose Frau sucht Stelle als Haushälterin oder zu größeren Kindern, auch für auswärts. Näh. Bleichstraße 31, Parterre. 13543

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 33, Hinterhaus, 1 Stiege hoch links. 13856

Eine tüchtige Kinderfrau sucht sofort Stelle durch Frau Schmitt, H. Schwalbacherstraße 9, Part. 13903

Ein gesetztes Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalte. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 13901

Eine Jungfer mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Ellenbogenstraße 13, 1 St. hoch. 13906

Eine gesunde Amme sucht Schenkstelle, sowie 8 bis 10 Mädchen als solche allein gesucht durch

Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 13907

Ein gebildetes Fräulein, Deutsche, 28 Jahre alt, welches 2 Jahre in Paris gewesen, die gute Küche versteht, sucht Stelle als Haushälterin bei einer einzelnen Dame oder einem einzelnen Herrn. Näheres Häfnergasse 5, 2 Stiegen hoch. 13849

Ein Mädchen, das gutbürgerl. kochen kann, sucht gleich oder zum 1. Juli Stelle. Näh. Rheinstraße 30, Parterre r. 13841

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht auch nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder Hausmädchen. Näh. Nicolassstraße 10, 1 St. h. 13867

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle. N. Röderstraße 19. 13887

Ein gesetztes, fleißiges Mädchen wünscht Stelle. Näheres Adolphshöhe 22. 13877

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle in einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 13828

Eine feinschmeckerische Köchin mit 5jährigen Zeugnissen, sowie ein br. Mädchen (27 Jahre alt) mit 2. 2 1/2 u. 3jähr. Zeugn. sucht Stelle als Mädchen allein d. Fr. Dörner, Mehrgasse 21.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie auch Hausarbeit versteht und von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Stelle zu Anfang Juli, am liebsten in einem Geschäftshaus. Näheres Marktstraße 29 rechts im Laden. 13934

Ein junger Mann (verheirathet), Bauhandwerker, im Schreiben und Rechnen, sowie im Ausmessen gewandt, sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 13819

Ein junger Mann (Dispreuze) mit bescheidenen Ansprüchen sucht sofort eine dauernde Hausdiener Stelle, am liebsten in einem Geschäft. Gehalt nach Uebereinkunft. Gef. Offerten unter P. H. 50 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13847

Ein tüchtiger Kutscher sucht Stelle. Näh. Exped. 13650

Ein tüchtiger Chef de cuisine sucht Engagement. Näh. in der Expedition d. Bl. 13657

Lehrlings-Stelle-Gesuch

für einen jungen Mann in einem kaufm. Geschäft. Gef. Offerten unter F. S. 53 an die Exped. d. Bl. erbeten. 13812

Personen, die gesucht werden:

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen; auch wird eine perfekte Arbeiterin gesucht. Näheres Röderallee 32, Parterre rechts. 12926

Es können noch einige aufständige Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen.

Frau Kömpel, Friedrichstraße 31. 13739

3. Mädchen t. d. Kleidermachen erl. Weisbergstr. 10. 13678

Eine geübte Weiß-Näherin auf der Maschine findet dauernde Beschäftigung Hermannstraße 4. 13814

Mädchen oder Frau gesucht, um Nachmittags ein Kind einige Stunden auszufahren. Näh. Wörthstr. 10, 1. St. 13863

Eine Wirtin und eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen auf längere Zeit gesucht. Näheres bei Frau Reich, Hebamme, Saalgasse 2. 13935

Eine gewandte Kellnerin für die Saison gesucht. Eintritt sogleich. M. Dillé Wwe., Restauration, Bad. Schwalbach. 13802

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 13803

Restaurations-Köchinnen, Kellnerinnen und feine Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden zum 24. Juni und 1. Juli gesucht durch das Bureau C. M. Schreher in Mainz. (D. F. 10958.) 176

Wellrichstraße 20 wird ein Mädchen oder eine Tagelöhnerin, welche mit Vieh umgehen kann, auf gleich gesucht. 13481

Ein gutes Zimmermädchen gesucht Grünweg 4. Näh. von 9—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 13764

Eine süddeutsche Köchin wird zum 20. Juli gesucht Wilhelmstraße 12, erste Etage. Nur eine solche, welche ihre Küche versteht, braucht nachzufragen. 13813

Ein braves Dienstmädchen von 15—18 Jahren sofort gesucht Selenenstraße 16 im 1. Stock. 13866

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, zuverlässiges Kinder-mädchen, das womöglich etwas Englisch versteht, wird gesucht Humboldtstraße 6. 13864

Ein Mädchen gesucht Röderstraße 29 im Laden. 13859

Ein Mädchen wird zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht Moritzstraße 46, II. 13840

Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Langgasse 34. 13857

Ein Dienstmädchen wird gesucht Steingasse 13. 13833

Ein tüchtiges Mädchen wird auf sofort gesucht Kirchhofsgasse 7 im Laden. 13922

Gesucht: Mädchen, welche bürgerlich kochen können. —

Einfache, reinliche Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen suchen Stelle durch Frau Schug, Webergasse 37. 13911

Ein sauberes, junges Mädchen gesucht. Näheres im Café Gagé, alte Colonnade. 13885

Mehrere anständige Mädchen für eine Trinkhalle nach auswärts, sofort 4—5 tüchtige Hausmädchen, 1 Bonne, 1 Buffetière gesucht durch Th. Linder, vormals Birk, kleine Webergasse 7. — Den verehrten Herrschaften wird daselbst nur besseres Personal nachgewiesen. 13909

Gesucht ein solides Mädchen für Küchen- und Hausarbeit kleine Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 13902

Gesucht ein zweiter Koch, zwei feine Hausmädchen, eine Restaurations-Köchin durch

Fr. Dörner, Mehrgasse 21. 13907

Ein Lehrling gesucht bei Habermeyer, Friseur. 12328

Conditiorlehrling gesucht. Näh. Exped. 13794

Ein Junge kann die Vergoldererei erlernen. Näheres Langgasse 4, eine Treppe hoch. 9835

Ein junger, anständiger

Kellnerbursche

findet dauernde Beschäftigung in einer Privatanstalt. Offerten mit Angabe des Alters, Lebenslaufes und der Forderungen sub C. 61451 an Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. zu senden. 300

Ein Schreinerlehrling gesucht bei Anton Müller, Walramstraße 31. 13852

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht. Näheres bei Tapezierer Besler, Taunusstraße 36. 13904

Herrenkleider werden reparirt und hemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maas gestreicht.
187

W. Hack, Säfuergasse 9.

Ankauf von getragenen **Kleidern, Weikzeug und Möbel** zu dem höchsten Preis.
10023

W. Münz, Mehrgasse 30.

Miethcontratte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October in einem ruhigen, anständigen Hause eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Gas und Wasser. Offerten mit Preisang. sub R. 1 an die Exped. erbeten. 13425

Eine Wohnung,

bestehend in 3 geräumigen oder 4 kleineren Zimmern mit Zubehör, in der Bleich- oder Dogheimerstraße (oder deren Nähe) von einer kleinen Lehrersfamilie zum 1. October gesucht. Off. mit Preisangabe unter **A. Z. 21** in der Exp. abzug. 13767

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stall, 8 Fuß lang und breit, gesucht. Offerten unter R. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13753

Für einen 17jährigen, jungen Mann wird Logis mit voller Beköstigung in einer gebildeten Familie gesucht. Familiäre Behandlung, Beaufsichtigung (und möglicherweise Gelegenheit zur Vervollkommenung in der französischen und englischen Sprache) wäre erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 25 franco postlagernd Diez a. d. L.** 13691

Zum 1. Juli werden 3 gut möblierte Zimmer ohne Pension auf dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 100 B. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13810

Gesucht eine Parterre-Wohnung von 4—6 Zimmern mit etwas Hofraum in der Nähe vom Marktplatz bis zu den Bahnhöfen. Gef. Offerten unter A. B. 6 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13855

Ein größerer Laden mit oder ohne Wohnung in der Marktstraße per Januar 1882 oder später zu miethen gesucht, event. **Kauf**. Offerten unter L. R. an die Expedition d. Bl. erbeten. 12944

Angebote:

Karstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferdehals zc. dazu gegeben werden. 1934

Adelheidstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzu sehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau **Oranienstraße 23.** 12506

Adelheidstraße 42 neuhergerichtete elegante **Bel-Etage** mit großem Balkon, Doppelfenster zc. zu vermieten. 3830

Adelheidstraße 46, 2 Tr. h., sind auf 1. Juli, vielleicht auch früher, 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 13171

Adolphsallee (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die **neu hergerichtete Bel-Etage**, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. R. Parterre. 12676

Adlerstraße 51 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Abschluß, sofort zu verm. 13763

Adolphsallee 12 ist die zweite Etage, bestehend aus acht großen Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13271

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 13809

Adolphstrasse 5

ist das oberste Stockwerk von 7 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli c. zu vermieten. Auch kann Stallung zugegeben werden. 7106

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern zc. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 11983

Biebricherstraße 13 ist die elegante Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im **Bau-Bureau**, **Friedrichstraße 25.** 7927

Biebricher Chaussee 13 elegante Bel-Etage sammt Frontspitze, Garten, Balkon Abreise halber billig zu verm. 12051

Blumenstraße 11 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer z. v. 13576

Große Burgstraße 10 elegante, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension z. v. 11991

Dambachthal 2 ist ein schönes, gesundes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 12617

Elisabethenstraße 21 ist eine möblierte Wohnung mit Balkon mit oder ohne Küche zu vermieten. 12626

Emserstraße sind gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455

Emserstraße 19 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 13626

Emserstraße 24 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, einer Küche, einem Laden mit Einrichtung, sowie allen Wohnungs- und Geschäfts-Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Helenestraße 18 bei J. H. Daum. 2739

Emserstraße 25 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 9803

Emserstraße 34 ist die Bel-Etage mit 2 Balkons u. obere Etage mit Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. N. Karstr. 1. 8636

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör per 1. Juli zu verm. 10059

Emserstraße 71, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf 1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten. 10207

Feldstraße 27 eine Dachwohnung auf Juli, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 10439

Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. an ruhige Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 13338

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 11627

Frankfurterstrasse 22 ist eine Etage, möbl. oder unmöblt, zum 1. September oder früher zu verm. Anzuz. zw. 11 und 1 Uhr. 1664

Friedrichstraße 5, Aussicht in die Curanlagen, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 13653

Friedrichstraße 33 ist eine kleine freundliche Wohnung im Dachstock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, per 1. Juli oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. 13744

Villa Helene, Gartenstraße 12.

Wohnung und Pension. 12322

Geisbergstraße 10 ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 1. Juli zu vermieten. 13040

Geisbergstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11173

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

Geisbergstraße 24, Bel-Etage, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzim.) mit od. ohne Pianino zu verm. 11173

Göthestraße 3, Stb., eine gr. Mans. z. 1. Juli z. verm. 13173

Hellmundstraße 13a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 11570

Hellmundstraße 3a ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 13760

Hellmundstraße 27a möbl. Zimmer m. od. ohne Koft zu verm. 13760

Hermannstraße 4, 2 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zum Preise von 400 Mk. zu vermieten. Näheres bei H. Koch daselbst. 9808

Herrngartenstraße 14, I., eleg. möbl. Zimmer z. v. 13112

Jahnstraße 15 ist in der Frontspitze 1 Zimmer und Mansarde auf Juli zu vermieten. 13554

Kapellenstraße 35 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Stallung und Remise, auf gleich zu vermieten. 6019

Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. verm. 11536

Karlstraße 14 ist ein Dachlogis (2 Zimmer und Küche) auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst Parterre zu erfragen. 13854

Karlstraße 15 sind 5 Zimmer zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11176

Karlstraße 18, 1 Tr., zwei möblierte Zimmer zu verm. 11690

Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

Karlstraße 32 eine möbl. Mansarde zu vermieten. 13433

Kirchgasse 22 im Seitenbau ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 9192

Kirchgasse 22, Bel-Etage links, ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nach der Kirchgasse, Küche, 1 Mansarde, Keller zc., per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Uhrmacher von der Heydt. 11759

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13281

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14532

Leberberg 5 (Villa Albion) ist die möblierte Parterre-Wohnung zusammen oder einzelne Zimmer zu vermieten. 12920

Lehrstraße 1a ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 13845

Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9440

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 13533

Louisenstraße 18 möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. 9411

Louisenstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhause, 1 Stiege hoch. 13078

Mainzerstraße hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute Landhaus, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen zc., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536

Mainzerstraße 14, Hochparterre, zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 13663

Mauergasse 12 ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 13109

Mehrgasse 14 ist auf Juli ein kleines Logis an eine ruhige Familie zu vermieten. 13603

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 2254

Moritzstraße 6, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 4 großen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7923

Moritzstraße 6, eine Treppe links, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12215

Mehrgasse 25 ist eine Dachwohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24. 12681

Moritzstraße 6, Seitenbau links, ist eine Mansarde zu vermieten. 13561

Mühlgasse 4 im 3. Stock ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, anderweit zu vermieten. Näheres bei August Koch, Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 13498

Neuberg 2 ist die Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. f. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15, Parterre. 1308

Nerostraße 21 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8598

Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 13602

Neugasse 20 sind 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11447

Nicolasstraße 7 Parterre und Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Garten. 8335

Nicolasstraße 8, Sonnenseite, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Zubehör, Bt.-Et. von 4 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. Juli oder 1. Oct. z. v. Einzu sehen v. 4 bis 6 Uhr. 13872

Nicolasstraße 10 ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre. 9394

Nikolasstraße 12 ist der elegante 1. und 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 1917

Oranienstrasse 16, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12792

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 13361

Parfstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möbliert, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

Platterstraße 2 ist in dem hinteren Vereins Hause eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung, ganz oder getheilt, zum 1. Juli oder früher zu verm. Näh. bei Diakon Kaiser daselbst. 13717

Rheinstraße 5 eleg. Bel-Etage, unmöbl. oder möbl., 9 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. 9536

Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung und Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8405

Rheinstraße 23, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör nur an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 12992

Rheinstraße 55 ist ein Logis (Hoch-Parterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf den 1. October zu vermieten. Dasselbe ist Vormittags von 10—12 Uhr einzusehen. Näheres Rheinstraße 23. 13605

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, Verzekungs halber auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre um die Ecke links von 12 Uhr Mittags an. 13539

Röderallee 16, 1. Stock, ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10469

Röderstraße 29 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer mit Koft billig zu vermieten. 13746

Römerberg 13 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Koft zu vermieten. 13738

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näheres Parterre. 358

Schützenhofstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller im 3. Stock, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Bartels. 13733

Schulberg 7 sind möblierte Parterre-Zimmer zu verm. 8600
Schühenhoffstraße 9, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 2 Uhr an. Näheres Parterre oder Friedrichstraße 14. 11779
 Schwalbacherstraße 19a möbl. Zimmer zu vermieten. 7509
 Schwalbacherstraße 20 ist zum 1. Juli c. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13125
 Schwalbacherstraße 31 sind 2 Zimmer und eine Werkstätte im Hinterhaus zu vermieten. 5246
 Stiftstraße 14 eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 2953
 Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 13455
 Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. res. Elisabethenstraße 16. 8001
 Stiftstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern u., auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 12723

Taunusstraße 45

möblierte Bel-Etage mit Balkon, Küche und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 4314
 Taunusstraße 51 möblierte Zimmer zu vermieten. 13644
 Walkmühlweg 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 11135
 Walramstraße 9 im 1. Stock ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7957
 Walramstraße 25, Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644
Webergasse 44, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 13779
 Webergasse 58, 1. St., ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 13199
 Al. Webergasse 7 zwei unmöbl. Zimmer auf 1. Oct. a. v. 13749
Weilstraße 8, 1 St., gut möblierte Stuben an ruhige Herren zu vermieten. 12343
 Wellrichstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952
 Wellrichstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Kost erhalten. 10516
 Wellrichstraße 9 sind zwei Giebel-Wohnungen, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 11296
 Wellrichstraße 21 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. N. Wellrichstraße 15. 12483
 Wellrichstraße 26, Vorderhaus, ist die Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, 5th. 13574
 Wellrichstraße 36 eine große Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 11370

Villa Wilhelmsplatz 2

zu vermieten. Näheres Mainzerstraße 7. 10433

Eine hübsch möblierte Wohnung

im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 10706

Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052

Zwei möblierte Zimmer

zu vermieten Frankfurterstraße 16. 7608

Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Kirchgasse 3. 11201

Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walkmühlweg 11. 7895

Mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 11946

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Dohheimerstraße 12. 12779

Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrichstraße 33, Bel-Etage. 12546

Zwei fein möblierte Zimmer an Cuxfremde per Woche 12 Mt. zu vermieten. Näh. Mühlgasse 1 im Cigarrenladen. 12843

In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Herz, Helenenstraße 24. 13567

Kleines Dachlogis billig zu vermieten. Näh. Exped. 13689

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Dachkammer, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Kirchhofsgasse 2, im Eckladen. 13808

Villa mit Oeconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 8878

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Oranienstraße 8. 11395

Eine schön möblierte Wohnung in gesunder, ruhiger Lage, zwei bis drei Zimmer nebst Küche, ist von September an sehr billig zu vermieten. Näh. Exped. 13640

Ein möbl. Zimmer zu verm. Nicolassstraße 17, Frontsp. 13521

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Kirchgasse 9, 1 Stiege hoch rechts. 11547

Ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Röderstraße No. 11, 2. Stock links. 13023

Ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafcabinet, vis-à-vis der höh. Bürgerschule, zu verm. Oranienstraße 8, 2 Tr. 13042

Zu vermieten oder zu verkaufen:

Die **Villa Schöneck**, Fösteimerweg 5 (verlängerte Geisbergstraße), prachtvolle Aussicht, bestehend aus 8 Zimmern, 3 Thurmzimmern, 4 Mansarden, Küche, Waschküche, Speisezimmer, Veranda, Balkon, großem Garten, Remise und Stallung für 2 Pferde auf gleich. Näh. daselbst. 15332

Eine **Bel-Etage** in hübscher Lage, 4 Zimmer, 3 Mansarden mit allem Zubehör, ist sofort mit Binsnachlaß zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 12918

Zwei schön möblierte Zimmer

mit Balkon und schönster Aussicht, ruhig und bequem gelegen, an einen soliden Herrn für Mt. 37. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 314

Zwei möblierte Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 14 im Frisir- und Barbier-Salon. 13732

Ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten Friedrichstraße 31, eine Stiege hoch rechts. 13740

Für ein angenehmes Logis wird ein junger, anständiger Mann als **Mitbewohner** gesucht. Auf Wunsch kann derselbe auch Pension erhalten. Näh. Grabenstraße 6 im Metzgerladen. 13797

Bel-Etage, elegant, mit oder ohne Stallung billig zu vermieten. Näh. Exped. 2001

Langgasse 53 ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Frau Hasler, 1. Stock. 2056

Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Co.,
 Wilhelmstraße 40. 7107

Der von Herrn Ph. Landsrath
 innehabende

Laden und Wohnung

in meinem Hause  kleine Burgstraße 9  ist auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei C. Christmann sen., Webergasse 6. 8387

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8325

Laden mit angrenzendem Zimmer auf den 1. Juli d. J. zu vermieten **Tannusstraße 39.** 10577

Ein **Laden**, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Exped. 13296

Kirchgasse 10 Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. 8397

Ein **schöner, geräumiger Laden mit Wohnung** in bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13037

Laden

in bester Lage hier, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein **Cigarren-Geschäft** mit gutem Erfolg betrieben, ist zum Schlusse dieses Jahres anderweitig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 13757

Mein **Laden mit Wohnung** ist zu vermieten. Chr. Fraund, Goldgasse 18. 13540

Läden zu vermieten.

Kirchgasse 40 ist der größere **Laden** mit oder ohne Wohnung, sowie das **Entresol** als Ladenlocal mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Jacob Ditt.** 9795

Ein **Laden mit Wohnung und Zubehör** auf gleich zu vermieten. Näheres Webergasse 52. 13162

Laden

mit Wohnung auf 1. October zu verm. Mehrgasse 19. 12537

Mehrgasse 21 sind die **Wirths-Localitäten** auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei **Maurermeister Ph. Köppen**, Wellritzsstraße 36. 13519

Goldgasse 8 eine **Werksstätte** od. **Magazin** zu verm. 10461

Kerostraße 16 ist eine **Werksstätte** zu vermieten. 12260

Karlstraße 32 ist eine geräumige **Werksstätte** zu verm. 13016

Kerostraße 16 ist eine große **Werksstätte** auf 1. Juli zu vermieten. 13079

Großer, heller Raum (Werksstätte oder Lagerraum) sofort billig zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 30 bei **Weber.** 3762

Großer Kellerraum, hell und trocken, 8,25 lang, 5,80 breit zu vermieten Dohheimerstraße 17, Hinterhaus. 10324

Adlerstraße 4 sind größere Kellerräumlichkeiten z. verm. 9131

Stallung für 4 Pferde, Remise, Kutscherstube zc. sogleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 35. 6020

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 11947

Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 13355

Pension

für junge Ausländer zur Erlernung der deutschen Sprache.

Gründliche Ausbildung in der Grammatik und Conversation, sowie in schriftlichen Arbeiten. Näheres durch die Expedition dieses Blattes. 13858

Pension bei guter Familie für ein junges Fräulein oder einen Knaben. Näheres Expedition. 10678

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 11. Juni.

Geboren: Am 7. Juni, dem Hülfsbremser **Karl Fink** e. L. — Am 8. Juni, dem Portier **Karl Rubitsch** e. S., A. Franz. — Am 5. Juni, e. unehel. S., A. Johann Heinrich. — Am 11. Juni, dem Diener August Fendel e. t. S.

Aufgeboren: Der Tagelöhner **Joseph Wehler** von Oberroth, A.

Idstein, wohnh. dahier, und **Helene Gotthardt** von Oberroth, A. Rennerod, wohnh. dahier. — Der **Bäckergehilfe Joseph Köhrer** von Treffelhausen, Königl. Württemb. Oberamts Geislingen, wohnh. auf der Armenruhnmühle, Gemeinde Diebrich-Mosbach, und **Margarethe Bommerheim** von Königstein, wohnh. dahier. — Der **Küfer Johannes Busch** von Wollendorf, wohnh. daselbst, und **Ottile Wilhelmine Riette** Melsbach von Wollendorf, wohnh. daselbst, früher zu Neuwed und dahier wohnh.

Berehelicht: Am 11. Juni, der **Tagelöhner Johann Kessler** von Bresberg, A. Rüdesheim, wohnh. dahier, und **Barbara Geier** von Nieder-Biesen, Großherz. Hess. Kreises Alzen, bisher daselbst wohnh. — Am 11. Juni, der **Schlossergehilfe Philipp Heinrich Hansen** von Frickt, A. Braubach, wohnh. dahier, und **Caroline Catharine Freund** von Wallau, A. Hochheim, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 11. Juni, der **Kutscher Jacob Wirth**, alt 40 J. 10 M. 13 L. — Am 11. Juni, **Therese**, geb. **Frank**, Wittve des Säcklers **Jacob Geis**, alt 66 J. 3 M. 17 L.

Königliches Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. Juni 1881.)

Adler:

Ischheim, Kfm., Amsterdam.
Ahlfeld, Kfm., Stockerau.
v. Bychelberg, Gen.-Major, Kassel.
Müller, Prem.-Lieut., Kassel.
Mengelbier, Fabrikbes., Aachen.
Hitzschke, Kfm., Elberfeld.
Schütz, Kfm., Berlin.
Stecker, Prof. Dr., Dresden.
Schäffer, Kfm., Leipzig.
Sachs, Kfm., Berlin.
Zimmermann, Fabrikbes. m. Fr., Aachen.

v. Schwerin, Graf, Amtsverw., Montabaur.
v. Schwerin, Fr. Gräfin, Montabaur.
v. Schwerin, Graf, Prem.-Lieut., Berlin.
Steiger, Kfm., Gr.-Bieberau.
Schwieger Fr., Berlin.

Bären:

Neubaur, Kfm. m. Fr., Magdeburg.
Paidon, Kfm. m. Fr., Kassel.

Zwei Bücke:

Rothemal, Fr. m. Bed., Hähnlein.
Krail, Bamberg.
Crecelius, Rentmeister, Laubach.

Britannia:

Bansek, Fr. Geh. Rath, Berlin.
v. Puttlitz, Fr., Berlin.

Hotel Dahlheim:

Trenkmann, Kfm., Magdeburg.

Einhorn:

Kretzer, m. Fr., Neuendorf.
Weber, Rent., Mannheim.
Schäfer, Bürgerm., Alpenrod.
Alt, Kfm., Berlin.
Moos, Kfm., London.
Prickett, Kfm., London.
Freund, Kfm., Berlin.
Mohrhagen, Kfm., Berlin.
Pfeffer, Kfm., Leipzig.

Eisenbahn-Hotel:

Schneider, Kfm., Schlesien.
Schneider, Fr., Schlesien.
Geyer, Pastor m. Fr., Chur.
Dobrowasoff, Fr., Petersburg.

Englischer Hof:

Kordsky, Fr., Russland.
Alexandroff, Fr., Moskau.
Glass, Banq. m. Fr., Warschau.
Weiller, Banquier m. Fr. u. Bed., Frankfurt.
Felderhoff, Fr., Godesberg.
Paye, Fr., Hastings.
Rockoll, Fr., Herne.
Vandenboss, 2 Fr., Willebröck.
Waltermann, Fr., Münster.
Jones, Fr., London.
Oberdick, Fr., Münster.
Cottell, Fr., London.

Europäischer Hof:

Mitterten-Scheid, Fr., Barmen.

Engel:

Müller, Geh. Rath m. Fr., Dresden.
Ulferts, Rysum.
Gross, Fr. Dr., Werneck.
Erckmann, Brüssel.

Grand-Hôtel (Schöneberg-Bäder):
Anger, Fr., Berlin.

Grüner Wald:

Rande, Stud., Bonn.
Lüttich, Stud., Heidelberg.
Werth, Fbkb. m. Fr., Osnabrück.
Buckesfeld, Director, Barmen.
Buckesfeld, Fr., Barmen.

Vier Jahreszeiten:

v. Reinersdorf, m. Fr., Stradam.
Oehrich.
Karhof, m. Fr.
Mooyer, Fr., Angermünde.
van der Heyde, m. Fr., Bremen.
Norheim, m. Fr. u. Bd., Hamburg.
Danz, Fr., Hamburg.

Goldenes Kreuz:

Ronzheimer, Frankfurt.
Knymarski, Berlin.
Keller, Fr., Worms.

Nassauer Hof:

Hahn, Graf m. Bed., Basedow.
Braune, Fr. Hauptm., Berlin.
Wolff, Dr. m. Fr., London.
Russel, m. Fr., Recklinghausen.

Alter Nonnenhof:

Putz, Kfm., Aachen.
Kessbach, Fabrikb., St. Martin.
Haitz, Kfm., Rastatt.
König, Stud., Coblenz.

Hotel du Nord:

Volckart, Fr. m. Begl., Berlin.

Dr. Pagenstecher's

Augen-Klinik:
Knochenhauch, Fr., Trendelburg.

Rhein-Hotel:

Rodenburg, m. Fr., Amsterdam.
Birkner, Landrath, Elbing.
Howcroft, London.
Oldhem, London.
Cohn, Kfm. m. Fr., Bremen.
v. Stramberg, Fr. m. T., Rheis.
Trolipp, Rent., Chiswick.
Purser, Dublin.
Leng, London.
Lacey, Plumshead.
Hamnett, m. Fr., Manchester.
Haigh, m. Fr., Manchester.
Hundt, Fr., Birmingham.
Dawson, Fr., Birmingham.
Wilson, Glasgow.
Hill, m. Fr., Gosport.
Wright, Fr., Malling.
Huggins, Fr., Birmingham.
Nicholsen, London.
Nicholsen, London.
Hornstein, London.
Gehrlich, Pankau.

Pariser Hof:

Kurth, Fr., Berlin.
Lang, Fr., Wiesbeck.
Seuling, Fr. m. Sohn, Buseck.
Alzheimer, Frankfurt.
Medeler, Ingen. m. Fr., Zürich.
Hammer, Prof., Zerbst.
Hammer, Rent. m. Fr., Zerbst.

Rheinsteine:

Maus, Fr., Marburg.

Rose:

Turner, New-York.
Cuffley, England.
Bligh, England.
Bligh, Fr., England.
Röhr, m. Fam. u. B., Petersburg.

Römerbad:

Hezel, Kfm., Ansbach.
Schlesinger, Kfm., Frankfurt.
Müller, Kfm., Montjoie.
Maurer, 2 Fr., Zweibrücken.
Schubach, London.
Dietz, Fr., Ajaccio.
Trimmer, England.

Hotel Spehner:

Heilgers, Fabrikbes., Köln.

Spiegel:

Brauneck, Sanitäts-Rath m. Fr., St. Wendel.
Brauneck, Stud., Bonn.
Schrick, Fr., Boppard.
Coemann, Fr., Crefeld.

Weisser Schwan:

Nordström, Ingen., Jönköping.
Vüllers, Fr., Paderborn.
Vüllers, Dr. med., Düsseldorf.
Schulze, Kfm., Magdeburg.

Sonnenberg:

Madlung, Postdir., Nordhausen.

Stern:

Cahn, Kfm., Gernersheim.
Osten, Berlin.
Stucke, Kfm., Berlin.

Tausus-Hotel:

Maltern, Reg.-Rath, Speier.
v. Chlingensperg, Fr. m. 2 Tcht., London.

Hollander, Kfm., Berlin.
v. Grobeis, Lindau.
Reison, m. Fr., Avesnes.

Haydn, Kfm., Düsseldorf.
Hohmann, Kfm., Düsseldorf.
v. Unruh, Fr. m. 2 T., Conradswald.

Isbert, Cand., Montabaur.
Bitter, Fr. Minister, Berlin.
Vuboever, Fr. m. T., Antwerpen.

de Roover, Fr., Antwerpen.
Hotel Triethammer:
Weiss, Fabrikbes., Graudenz.

Eckert, Stud., Marburg.
Neebe, Stud., Marburg.

Hotel Victoria:

Good, Fr. Rent., London.
Blomquiss, Kfm., Schweden.
Blomquiss, Kfm., Gothenburg.

Bentinck, Reichsgraf Rent., St. Poelen.
Hotel Vogel:
Jahnsen, m. Fr., Essen.

Gregor, General-Agent, Köln.
Israel, Kfm., Hamburg.
Ohlmeyer, Kfm., Hamburg.

Salamon, Kfm., Köln.
Stadt. Krankenhaus:
Pinkel, Fr., Kirberg.
Grossmann, Fr., Kirberg.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1881. 12. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Vini.)	334.22	334.13	334.28	334.21
Thermometer (Reaumur)	9.0	14.6	8.8	10.80
Dampfspannung (Bar. Vini.)	2.68	2.80	3.11	2.69
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	61.4	33.4	72.5	55.77
Windrichtung u. Windstärke	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölkt.	thw. heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro □ in par. G.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurter Course vom 11. Juni 1881.**Geld.**

Holl. Silbergeld — Nm. — Pf.
Dukaten 9 " 55—59
20 Franc-Stücke 16 " 22—26
Sovereigns 20 " 39—44
Imperiales 16 " 71—76
Dollars in Gold 4 " 25—28

Wechsel.

Amsterdam 169.70 bz.
London 20.505 bz.
Paris 81.20—81.15 bz.
Wien 175.30 bz.
Frankfurter Bank-Disconto 4%
Reichsbank-Disconto 4%.

Ehengebliebene Männer.*

Wer kennt sie nicht, jene Vertreterinnen des schöneren Geschlechts, die man als „ehengebliebene Mädchen“ zu bezeichnen pflegt, obgleich sie von Mädchenhaftigkeit, diesem Inbegriff all' knospenhafter Goldseligkeit nur eben noch den Namen bewahrt haben, die anmuthen wie verspätete Rosen, die um die Herbstzeit, duftlos und seelenlos, einsam am Stengel hängen und im Sturm allmählich Blatt für Blatt verlieren; wer kennt sie nicht, jene „alten Jungfrauen“, die, verbittert und grazilengemieden, von einem leidenschaftlichen Männerhass befeuert, durch's Leben schreiten und deren Anblick uns immer an einen wässerigen Regentag erinnert? Ach, sicher ist Jedem von uns ein ganz besonderes grimmiges Exemplar dieser Jungfrauen-species bekannt, und mit Entsetzen denkt er an die spitze Zunge und all' die tausend kleinen Bosheiten, mit denen diese jungfräulichen Wesen das Glück der anderen Sterblichen zu verfolgen lieben. —

* Nachdruck verboten.

Damit aber keine Lücke in der Naturgeschichte bleibe, ist dafür gesorgt, daß auch im Männergeschlecht jene „Ehengebliebenen“ vertreten sind, so da „Junggefallen“ benannt werden, just mit demselben Recht, mit dem wir „Schwager“ zum Postillon sagen, denn es sind mitunter recht bejahrte Gesellen, diese „Junggefallen“ — zuweilen sogar solche, die schon mit dem Kopfe wackeln. Und kühnlich darf ich es behaupten, diese „ehengebliebenen Männer“ sind an altjüngferlichen Schrullen den ehengebliebenen Mädchen ganz bedeutend über, sie bilden eine internationale Brüdergemeinschaft, deren Mitglieder an tausend kleinen Zeichen in allen Nationen kenntlich sind und Niemand versuche zu rütteln an ihren altgeheiligten Traditionen — ein Wuthgeschrei würde sich erheben vom Belt bis zum Abria. Vergebens ist ihnen die Gesellschaft mit Entziehung von allerlei kleinen Vergünstigungen zu Leibe gegangen, vergebens sind die Regierungen mit einer Junggefallensteuer gegen sie zu Felde gezogen, selbst die schönsten Tiraden eines modernen Abraham a Santa Clara würden sich ihnen gegenüber machtlos erweisen. Die echten Junggefallen lassen sich nicht in das Joch der Ehe schmeiden, tief durchdrungen von dem Glauben an die alleinseligmachende Institution des Junggefallenthums verschlangen sie sich in Junggefallenclubs und Clubhäusern gegen die einstürmenden Feinde feminini generis.

Verschieden wie die Lebensalter, ist die Kampfesweise der belagerten Junggefallen und verschieden sind auch die einzelnen Typen dieses Standes. Man hat Junggefallen aus Leidenschaft und Junggefallen aus Bequemlichkeit, man hat die ältlichen und geistreichen, die sogenannten „interessanten“ Junggefallen, und man hat die Junggefallen aus Schüchternheit, Junggefallen aus Sparamkeit und Junggefallen aus Verschwendung — kurz dieser Stand weist so verschiedene Nuancen auf, wie die Rose in ihren Farben.

In seiner Erscheinung ist der künftige, professionirte Junggefellte stets sehr elegant, sehr rund und sehr wohl aussehend, und wie um zu beweisen, daß man nicht verheirathet zu sein braucht, um sich stets frischer Wäsche zu erfreuen, strahlen seine Oberhemden, Kragen und Manschetten gewöhnlich in blendendem, beinahe unheimlichen Weiß. Seine Lieblingsbeschäftigung ist Statistiken, Hundezüchten und dem Junggefallenthum Proselyten werben. Ja, letztere Beschäftigung betreibt er mit wahrer Leidenschaft und kein fanatischer Muselman kann dem Proselytenmachen begeisterter huldigen als er. Es ist, als müßte er das jämmerliche Gefühl innerer Einsamkeit durch Fanatismus beläuben.

In der Philosophie hat sich der Junggefellte Hartmann und Schopenhauer in die Arme geworfen und besonders des Letzteren berühmte Abhandlung über das „kurzweilige, breithüftige“ Geschlecht ist ihm geläufig, wie dem Bamberprediger das Evangelium vom verlorenen Sohn.

Der höchste irdische Genuß bleibt einem waderen Junggefellten aber stets Essen und Trinken, ja es gibt unter ihnen höchst ausgebildete Gourmands, die — man denke — noch nicht dreißig Jahre alt sind und die doch über eine Hummer-Rayonnais in Ekstase gerathen können. Und es läßt sich nicht leugnen, gerade die Junggefallen entwickeln die prächtigsten Einfälle, die göttlichsten Heiterkeit und die dicksten Veräbnthheiten gehen aus ihrem Stande hervor — ich erinnere nur an Gambetta.

Aber es kommen die trüben Tage des Herbstes, es kommt die Zeit, da auch der enragirteste Junggefellte der „goldenen Freiheit“ überdrüssig wird und sein Herz ihm so öde und verlassen erscheint wie eine verschnittene Chaussee im Winter, die Zeit, da er sich nach einem liebedurchdrungenen Heim zu sehnen beginnt — das ist die Zeit, da sich eine große Wandlung in ihm vollzieht. Entweder er geht am fremden Herde wohnen und genießt die Annehmlichkeiten der Häuslichkeit, ohne sich mit ihren Plagen zu belasten — er spielt sich auf den „interessanten“ alten Junggefallen auf und wird Hausfreund, wie dies Sardou gar ergötzlich in seinen „alten Junggefallen“ geschildert hat, oder er färbt sich den Bart und geht auf die Suche nach einer Frau.

Und diese Suche hat auch ihre Vortheile, denn als Heirathscandidat wird er überall mit ausgesuchter Liebenswürdigkeit aufgenommen, die besten Bissen werden ihm vorgesetzt, die feinsten Weine für ihn entfort — aber auch dies Terrain ist bereits stark ausgenutzt und meistens verfällt der Junggefellte seinem Schicksale — der Haushälterin.

Die Haushälterin ist das unentrinnbare Schicksal des alternden Junggefallen, sie ist die Tyrannin, die die Rache der beleidigten Weiblichkeit an ihm vollzieht und unter ihrem strengen Pantoffel beschleicht der Junggefellte sein Dasein, einsam und unbetrachtet, seine Stiefel und seine Weine dem Kammerdiener, seine Möbel der Haushälterin, sein Vermögen entfernten Verwandten oder einer milden Stiftung hinterlassend — ein bedauernswerther „ehengebliebener Mann“.

Die Modewaaren-Handlung von Geschw. Broelsch,

6 gr. Burgstrasse 6, Hof-Lieferanten, 6 gr. Burgstrasse 6,

empfehlen die soeben neu eingetroffenen **Nouveautés** in **spanischen Echarpes, Fichus, Fanchons, Barben** in schwarz, ecru und weiss, **Balayensen, Plissés, Rüschen** jeder Art, **Cravatten, Schleifen, Garnituren**, sowie sämtliche **Schleiertülle etc.**, die so beliebten und preiswerthen **Sonnen- und Regenschirme** in reichster Auswahl zu den billigst gestellten, festen Preisen.

Mantelets und Costüme werden in kürzester Frist billigst nach Maass angefertigt, sowie auch die Stoffe der geehrten Damen hierzu angenommen. 12990



Versteigerungs-Anzeige.

Mittwoch den 15. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt ein hiesiger Rentner wegen Aufgabe seines Haushaltes folgende Mobilien durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich im Saale

Michelsberg 22

an die Meist- und Gebotbietenden ver-
steigern, als:

4 franz. compl. Betten, 2 Waschkommoden und 4 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Chaises longues, 1 Plüschgarnitur, 2 Sopha's, 1 Spiegel-schrank, 1 Secretär, Bücher- und Kleiderschränke, Kommoden, Console, Koffhaar- und Seegras-Matrassen, Deckbetten, Kissen, einzelne Bettstellen, ovale und viereckige Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorlagen, Vorhänge mit Gallerien und Haltern, Tische, Stühle, Uhren, Etageres, Rippfächer, Küchenschrank, Anrichte, sowie Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe.

Um 11 1/2 Uhr kommt ein großer vierth. Küchen-schrank (passend für Hotelbesitzer) zum Ausgebot.

Adam Bender,
Auctionator.

Bogelstäfige,

Bapageistäfige, Gekästige in jeder Größe von 2 Mt. an, Gläserträger für Wirtshäuser für 6 Gläser zu Mt. 1.50 bei 12771

M. Rossi, Binngießer, Wehgergasse 3.

Schuh-Versteigerung.

Mittwoch den 15. Juni Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr wird eine Parthie

Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder

im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6

gegen Baarzahlung versteigert.

Ferd. Müller,
Auctionator.

348

Baumcher H. Kelliefonten.

empfehlen:

Gummi-Bälle.

" **Schuhe.**

" **Matten.**

" **Puppen.**

" **Spritzen.**

" **Schürzen.**

" **Sitzkissen.**

" **Unterlagen.**

" **Schurzelle.**

" **Blumenspritzen.**

" **Frisir- und Staubkämme.**

" **Tisch- und Kommodendecken.**

" **Irrigateure mit und ohne Blechkasten.**

" **Strümpfe, Knie- und Fersenstücke.**

" **Platten, Schnüre, Schläuche etc.** 161

Gummi-Kopfkissen.

" **Reiserollen.**

" **Armstärker.**

" **Hosenträger.**

" **Mottensäcke.**

" **Tabaksbeutel.**

" **Thermometer.**

" **Rückenkissen.**

" **Odeurspritzen.**

Helenenstrasse 26, Hinterhaus, 2 St. h., werden Herren-Kleider gereinigt, reparirt, gewendet und auf's Eleganteste wieder hergerichtet. 13473

3 Bahnhofstraße 3.

3 Bahnhofstraße 3.



Hydraulische Universal-Patent-Badeöfen

(D. R.-P. No. 39,479),

mit und ohne Wasserleitung zu benutzen, sowie
Badewannen verschiedener Größe. Schnellste
Erwärmung des Bades-
wassers, keine Ver-
unreinigung desselben.
Brennmaterial ca. 4 Pf.
Zimmer-Douche-
Apparate bester
Construktion.

Garantie, billigste Preise.

8715

Justin Zintgraf, 3 Bahnhofstraße 3.

Hausfrauen prüfet! Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke

von

Fritz Schulz jun., Leipzig,

per Packet 20 Pfg.

Haupt-Niederlage bei

H. J. Viehoveer,

12299

23 Marktstraße 23.

Niederlage

(für die Provinz Hessen-Rassau)

patentirter und mehrfach prämiirter

Maschinenöle, Wagenfette,

Fuf- und Lederschmiere en gros & en détail.

Jacob Baer, Faulbrunnenstraße 6.

Die Fabrikate stehen unter der Controle ver-
schiedener landwirthschaftlicher Vereine. 13435

Fußbodenlache, sofort trocknend und ohne

Geruch, Delfarben und
Firnisse zc., Bodenwische, sowohl für Parquet- als auch
tannene Böden, empfiehlt in bester Qualität die Material- und
Farbwaaren-Handlung von
11662 Ed. Brecher,
vorm. Ed. Schellenberg.

Ankauf von Lumpen, Metallen zc. zu den höchsten
Preisen 6 Faulbrunnenstraße 6. 13434

Ich erlaube mir meinen werthen Kunden, sowie den hoch-
geehrten Damen mein Geschäft in empfehlende Erinne-
rung zu bringen und halte mich guter Bedienung bestens
empfohlen. Frau Rolf, geb. Amalie Hoffmann,
10105 Kleidermacherin, Geisbergstraße 10, 1. St.

Damen- und Kinderkleider werden in und
außer dem Hause schön angefertigt Adelhaid-
straße 50, Frontspitze. 13534

Getragene Kleider (gute Sachen) werden stets mit den
besten Preisen bezahlt von Levitta, Goldbasse 15. 6187

Das Frottiren und Aufstreichen der Fußböden wird
schön und billig besorgt. Näh. Langgasse 30, Hinterhaus. 11075

Restaurations zum „Weißen Lamm“,

am Markt.

Außer einem vorzüglichen Glas Lagerbier verzapfe
von heute ab wieder von dem so beliebten

Bier nach böhmischer Brauart

aus der Branerei zum „Bierstadter Felsenkeller“.

13806

L. Meinhardt.

Beau-Site bei Wiesbaden.

Klimatischer Curort, reizende Lage (am Balbesaum),
preiswürdige Pension, jederzeit frische Milch und
Eier, vorzügliche Getränke, sowie kalte und warme
Speisen. 10503

Frankfurter Lagerbier per Flasche

von Henrich 22 Pf.,

Hanauer Exportbier 25 „

Bayerisches Mohrenbier 28 „

alle sehr gute, reine Sorten,

empfehl

11321

Franz Blank,

Bahnhofstraße.

Vorzüglichen holländer Maikäs, Edamer

empfehl „ Aug. Schmitt, Mehrgasse 25. 12149

Kalbsteisch 1. Qualität per Pfund 45 Pfg. stets
zu haben bei

12057 Fr. Malkomesius, Ecke der Schul- u. Neugasse.

Wir haben die Niederlage unserer eingemachten
Gemüse in Blechdosen

Herrn Franz Blank in Wiesbaden

übertragen.

Was Qualität anbelangt, so übertreffen bekanntlich die
Braunschweiger Gemüse durch ihr feineres Aroma und ihren
grösseren Mehlgehalt alle übrigen und leisten wir für die
Haltbarkeit volle Garantie.

Die Preise stellen sich trotz allen Vorzügen so billig,
dass das Selbststeinmachen dagegen nicht mehr rentirt.

Preiscurante und Probebüchsen werden in der Nieder-
lage bereitwilligst abgegeben. Bestellungen, welche vor
dem 15. Juni erfolgen, erhalten noch 5 pCt. Rabatt.

Busch, Barnewitz & Co.

11322

in Wolfenbüttel bei Braunschweig.

Eischränke, mit Schlackenwolle gefüllt, solid

und elegant ausgeführt, empfiehlt

12768

H. Momberger, Tannstraße 43,

Eis- und Flaschenbier-Handlung.

Abonnements auf Eis täglich 10 Pfd. per Monat 9 Marl.

Zu verkaufen

Albrechtstraße 45 im Hinterhaus: Ein eichen-polirtes
Buffet, 1 Kanape mit 2 Sesseln in Palisanderholz, 1 nussb.
Tisch, 2 Nachttische, 1 Tisch mit Wachstuch überzogen, 6 Polster-
stühle, 8 Rohrstühle und 2 Waschkannen. 13427

Möbel, als: Kommoden, Bettstellen in Nussb. und Tannen,
Waschkommoden, Consoles, Nachttische von 12 Mk. an, vier-
eckige Tische, Stühle zc., billig zu verkaufen Karlstraße 2,
1 Stiege hoch, bei P. Grimm. 13665

Eine braune Plüschgarnitur und neue Betten, wobei ein
Paar mit hohem Haupt, billig zu verl. Friedrichstraße 11. 10326

Dr. Marc, 12740

Louisenstraße 23. Sprechstunden jetzt von 8—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags. Institut für **Massage u. Electrotherapie** — angewandte Heilelectricität.

Wiener Kaffeemaschinen

mit Porzellanfannen und Kristalldeckel, neueste Construction, von Messing von 12 Mk. an bei
12772 **M. Rossi, Rinngießer, Metzgergasse 3.**

3 Bahnhofstraße 3.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl und zu billigen Preisen,
Wege- und Rasenwalzen, Rasen-
Mähmaschinen,

Klappstühle

per Stück Mk. 3 8719

Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 3.**Transportable
Patent-Rollschutzwände**von **Dauids & Co. in Hannover.**

— **Vorzüglichster Schutzapparat gegen Zugluft, Hitze u.**
Empfehlenswerther Ersatz für sogen. spanische Wände, Ofen-
schirme u. c.

Alleiniger Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

zu
Original-Fabrikpreisen

bei
Adolph Dams, Hoflieferant,
5 große Burgstraße 5.

Rudolph Haase,
9 kl. Burgstraße 9.

Ausführliche Prospekte und Preisconrante werden
13617 **franco versandt.**

Drahtgewebe zu Fliegenschranken u.,
verzinktes Drahtgeflecht in verschiedenen
Maschenweiten

empfehlst billigt
11771

M. Frorath,
Friedrichstraße 35.

Aecht pers. Insectenpulver,
Patschoullitrant,

empfehlst **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 11586

Lebende Schildkröten à 70 Pfg.,

Laubfrösche à 20 "

Salamander verschiedener Art
bei **Wilh. Birek, Neugasse 15.** 13765

Koffer. Reise- und Handkoffer in jeder Größe,
sowie Holzkoffer billig zu verkaufen.
10202 **W. Münz, Metzgergasse 30.**

Ein Verschluß, 60 Fuß lang, 11 Fuß hoch, mit 10 eichenen
Fenstern und 3 Flügelthüren (Alles neu) zu verkaufen bei
P. Brühl, Neroberg. 156

Schöner, gelber Seßler Gartenfies

ist zu haben bei
7043

Aug. Momberger,
Moritzstraße 7.

Ein Krankenstuhlwagen mit Verdeck zu verkaufen
Albrechtstraße 25, II. 13522

Schweizer Stickereien,

eine große Parthie, in allen Breiten billigt bei
164 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Raum-Ersparniß.**Betten mit Mechanik**

wieder in schönster Auswahl zu 25, 36 und 48 Mark empfiehlt
unter Garantie **Hiegemann, Tapezirer,**

13055 **Neugasse 16, 1. Etage, Eingang kl. Kirchgasse 1.****Sopha- und Bett-Vorlagen.****Teppiche**

in Tapestry, Brüssel, Velours und Smyrna,
holländische und schott. Teppiche,

Treppenläufer

in allen Arten und mess. Treppenstangen,

Möbelstoffe

in Plüsch, Rips, wollene und seidene Damaste,
Cattune, Cretonnes und Phantasiestoffe
empfehlst in grösster Auswahl zu billigen,
festen Preisen

Gustav Schupp,

39 Taunusstrasse 39. 292

Filiale von

J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.**Rosshaare**

für **Matratzen und Polster,** per Pfund
von **1 Mark** an.

Michael Baer, Markt,

Manufactur- & Bettwaaren-Lager. 12616

K. Zimmermann,**Bürstenfabrikant,****Neugasse 1, Neugasse 1,**

empfehlst seine selbstverfertigten **Bürsten** und **Pinsel** aller
Art in nur guter Qualität; ferner habe große Auswahl in
allen Arten von **Rämmen**, als: **Friseur-, Staub-, Taschen-,**
Ausstech-, Seiten-, Reis- und Pferdeklämme, Fensterleder, Coco-
matten, Schwämme, Federbesen, Borstenabstauber u. c. zu den
billigsten Preisen. 6675

Verzinnete Neuwieder Waschtöpfe, blauweiße emailirte
Kochgeschirre in allen Dimensionen vorrätig bei
12773 **M. Rossi, Rinngießer, Metzgergasse 3.**

Plissé wird in verschiedenen Breiten gelegt **Louisen-**
straße 36. 13708

Plüsch- u. Gobelin-Decken.

Sensen unter Garantie für jedes Stück,
sowie **Sicheln** empfiehlt
12510 **M. Frorath**, Friedrichstraße 35.

In spät!

(14. Fort.)

Erzählung von Eva Hartner.

Die Unterhaltung dauerte lange. Als Erich sich erhob, um sich zu empfehlen, zauberte der Vorgesetzte noch einen Augenblick. „Sie würden gut thun, sich auch den Präses unseres Curatoriums geneigt zu machen, lieber College!“ sagte er, wobei er vermied, Erich anzusehen. „Der Mann ist mächtig in unserer Stadt. Ich gebe zu, daß er nicht eben die anziehendste Persönlichkeit ist, trotzdem ist er nicht knauserig, und geschäftlich läßt sich mit ihm recht wohl verkehren!“

„Ich muß gestehen, daß ich nicht einmal weiß, welcher der Herren Stadträthe Präses des Curatoriums ist,“ sagte Erich, den eine unheimliche Ahnung beschlich. „Mein Ernennungsdecret trug nur Ihre Unterschrift, Herr Medicinalrath, und die des Geschäftsführers des Curatoriums.“

„Es ist der Commerzienrath Mühlenfels!“ versetzte der Arzt. „Aus Ihren Worten zu schließen, muß sich derselbe meiner Berufung widersezt haben,“ sagte Erich nach kurzem Schweigen. „Vielleicht lag ihm daran, einen anderen Candidaten durchzubringen.“

„Das dachte ich auch,“ sagte der Medicinalrath vertraulich. „Von der Abstimmung hielt er sich fern, das war schon auffallend. Als ich fragte, ob ihm etwas Ungünstiges von Ihnen bekannt sei, erwiderte er: „Ich kenne den jungen Mann nicht. Ich wünsche seine Ernennung nicht und habe doch keine Veranlassung, meine Stimme einem Anderen zu geben. Darum mögen die Herren ohne mich entscheiden.“ Als er das Decret unterzeichnen sollte, übertrug er diese einfache Formervollung dem Geschäftsführer. Mitthin glaube ich nicht zu irren, wenn ich eine persönliche Antipathie seinerseits annehme. Er muß Sie doch kennen, Sie haben sich ja seit Menschengedenken gegenüber gewohnt?“

Erich stand in tiefen Gedanken. „Ich danke Ihnen für diese Mittheilung, Herr Medicinalrath. Ich werde mich bemühen, die Gunst des mächtigen Mannes zu gewinnen. Warum er gerade mich mit einem Vorurtheil verfolgt, zu dem ich ihm niemals Veranlassung gegeben, das weiß ich nicht. Jedenfalls werde ich ihm noch heute meinen Besuch machen.“

„Thun Sie das, lieber College,“ rief der Vorgesetzte. „Wer weiß? Vielleicht hat irgend ein kleiner Vorfall aus der Knabenzeit den verwöhnten Mann verbittert. Ein solches Vorurtheil ist ja leicht zu überwinden.“

Eine halbe Stunde später durchschritt Erich zum ersten Male das reich und zierlich gearbeitete Gitterthor des Mühlenfels'schen Gartens. Er fühlte den feinen Staubregen der Fontaine, warf einen Blick auf die blühenden Rosen und bemerkte, daß nunmehr auch das Schuttdach der Veranda entfernt war. Wie immer lag der weite Garten still und todt, kein Frauenkleid rauschte über den Kies, kein frohes Kinderlachen ertönte. Erich zog die Glode, ihr scharfer einzelner Schlag tönte durchdringend durch das stille Haus. Von unsichtbarer Hand geöffnet, sprang die Thüre auf, eine weiße Marmortreppe mit dunkelrothen Decken belegt, zeigte sich seinem Blick. Ein Diener in Livree kam ihm auf der halben Treppe entgegen. Erich fragte den offenbar sehr Verdubten, ob der Commerzienrath zu sprechen sei und nannte seinen Namen.

Gegen sein Erwarten wurde er angenommen. Das Empfangszimmer zeigte dieselbe kalte Pracht, dieselbe todtte Atmosphäre wie Haus und Garten. Obgleich das Wetter kühl war, hätte er doch gern das Fenster geöffnet, um Luft zu haben, ihm war, als begriffe er plötzlich, warum er schon als Knabe stets ein gewisses Mitleid mit den Bewohnern dieses Hauses gehabt habe.

Die Thüre that sich auf, der Hausherr erschien auf der Schwelle. Die Männer neigten sich stumm gegen einander, Erich mit der Höflichkeit, die er dem Älteren schuldete, der Commerzien-

rath mit kalter Zurückhaltung. Mit einer Handbewegung lud er den jungen Mann ein, Platz zu nehmen und setzte sich selber. Erich besah den Wirth, er ertappte sich selbst darauf, daß er über eine schädliche Anrede nachsann und in tödtliche Verlegenheit gerieth, weil ihm durchaus keine einfallen wollte. Der Commerzienrath machte dem peinlichen Schweigen ein Ende, indem er sagte: „Was verschafft mir die Ehre Ihres Besuchs, Herr Doctor Werner?“

Erich sah zu dem Manne auf, zu dessen lieblicher Tochter es ihn mit heißer Liebe zog. „Ich komme, Herr Commerzienrath, um mich Ihnen vorzustellen und Ihnen meinen Dank dafür zu sagen, daß Sie mich mit Ihrem Vertrauen beehrt haben. Wie mir der dirigirende Arzt sagte, ist meine Wahl eine einstimmige gewesen.“

Der Commerzienrath sah den Sprecher mit kaltem Blick an. „Der Medicinalrath hat Ihnen nicht die volle Wahrheit gesagt,“ versetzte er ruhig. „Ich habe Ihnen meine Stimme nicht gegeben.“

Das heiße Blut stieg jäh in Erich's Schläfen auf, eine rasche Antwort trat auf seine Lippen. Da fiel sein Blick auf ein paar kleine Blumen, die der ältere Mann im Knopfloch trug, Maiglöckchen und Bergfamein, und er bezwang sich. Den Mächtigen zum Feinde zu haben, wäre ihm gleichgültig gewesen, aber der Mann war ihm mehr als Präses des Curatoriums, mehr als reich und von großem Einfluß in der Stadt. Er war auch Vater. Darum sagte er mit gehaltenem Tone. „Ich durfte nicht voraussetzen, daß die Herren alle mir günstig gestimmt sein würden! Vielleicht hatten Sie einen Schilling, der Ihnen näher stand!“

„Auch darin irren Sie!“ versetzte der Commerzienrath gelassen. „Ich kenne keinen jungen Mediciner, der mich irgend interessirt.“

Erich erhob sich. „Ich werde mich bemühen, durch strenge Pflichterfüllung die gute Meinung meiner Vorgesetzten zu erwerben und zu verdienen,“ sagte er mit Haltung. „Bis dahin muß ich hoffen, daß wenigstens kein Mißtrauen gegen meine Person im Curatorium herrscht. Sollte dies der Fall sein, so würde meine Thätigkeit bald eine illusorische sein. Ohne Vertrauen kann der Arzt nicht bestehen!“

„Sie haben keine Beeinträchtigung Ihrer Stellung zu befürchten; die Herren des Curatoriums sind sämmtlich voll der günstigsten Vorurtheile. Wenn Sie dieselben nur zum Theil rechtfertigen, sind Sie vollkommen gesichert!“

„Es soll mein Bestreben sein, das zu thun!“ sagte Erich sich empfehlend. Der Commerzienrath geleitete ihn bis zur Thüre, noch eine Verbeugung und Erich schritt die Marmortreppe hinab. Wieder sprang die Thüre, von unsichtbarer Hand geöffnet, auf, wie im Traum fühlte er den Sprühregen der Fontaine und den Duft der Rosen. Das Herz war ihm schwer, der Kopf verwirrt, er mußte sich auf das Geländer der Treppe stützen, als er zur Wohnung seiner Mutter hinaufstieg.

Das Herz wäre ihm nicht leichter geworden, wenn er die finstere Miene gesehen hätte, mit der der Banquier ihm nachsah. „Er hat gehalten, was der Knabe versprochen — aus dem tüchtigen Jungen ist ein tüchtiger Mann geworden!“ murmelte er und es zuckte wie Reiz um seinen Mund. „Sie hat verstanden, ihre Söhne zu erziehen!“

Der Diener überreichte ihm einen Brief, den er hastig erbrach. Ein bitteres Lächeln übersog seine Züge. „Geld, Geld und abermals Geld! Tausende und aber Tausende hat er schon verbraucht! Ich hinterlasse ihm eine große Summe — und er wird sie auch verschleudern!“

Der reiche Mann faltete den Brief zusammen und barg ihn in der Brusttasche. Er trat an das Fenster, sein Blick fiel auf das Häuschen der Wittve Werner. Wie von einer Schlange gestochen, trat er zurück.

„Ich hatte einen einzigen Sohn — er geht mir verloren. Sie hat vier Söhne und alle geheißen!“ setzte er sein Selbstgespräch fort. „Ist es der Fluch des Reichthums, der sich an meine Fersen heftet und mir den Sohn verdirbt, oder ist es mein Fluch, ewig an dem Schatten jener Frau zu hängen, immer in heißem Verlangen nach dem, was mir versagt bleibt! — Doch Gott sei Dank, Balduin ist nicht mein einziges Kind!“

(Fortsetzung folgt.)